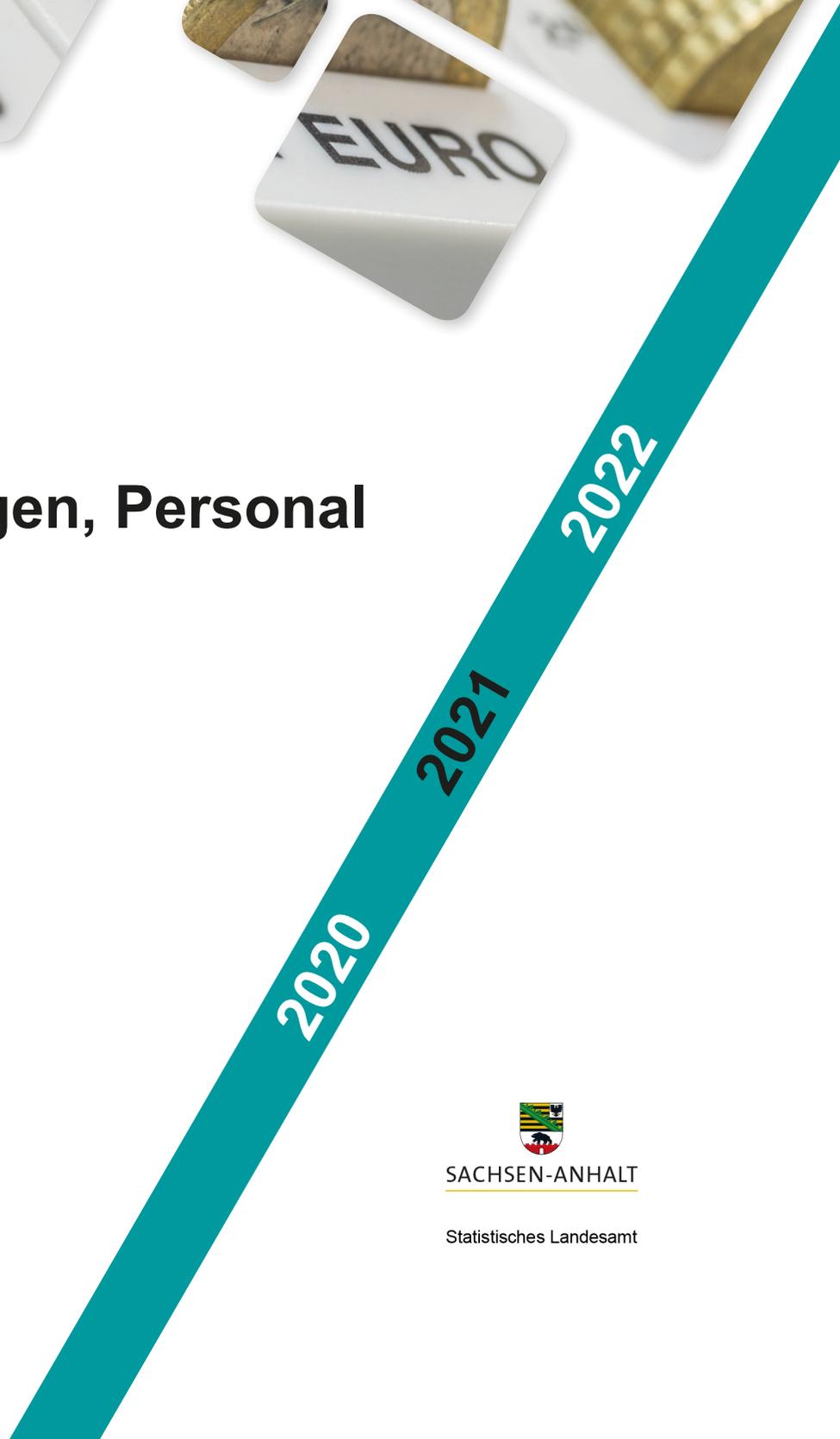




Schulden und Finanzvermögen, Personal

Personal im
öffentlichen Dienst

Stand: 30.06.2021



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Statistischer Bericht



Schulden und Finanzvermögen,
Personal

Personal
im öffentlichen Dienst

Stand: 30.06.2021

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
Abkürzungsverzeichnis	6
Zeichenerklärung	6
1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30. Juni 2021	7
1.1 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform	7
1.1.1 Gesamtübersicht nach Beschäftigungsbereichen	7
1.1.2 Beschäftigte des Landesbereiches und der Sozialversicherungen nach dem Aufgabenbereich	8
1.1.3 Beschäftigte des kommunalen Bereiches nach Produktklassen	10
1.2 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen	11
1.2.1 Gesamtübersicht nach Ebenen	11
1.2.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber nach dem Zusammenfassungsschlüssel (A-Nummer)	12
2 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 2021	14
2.1 Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen	14
2.2 Beschäftigte nach Alter und Beschäftigungsbereichen	16
2.3 Beschäftigte nach Arbeitsort in Sachsen-Anhalt und Beschäftigungsbereichen	17
3 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Landesbereich am 30. Juni 2021	18
3.1 Beschäftigte nach ausgewählten Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis	18
3.2 Vollzeitäquivalente nach ausgewählten Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis	19
4 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich am 30. Juni 2021	20
4.1 Beschäftigte nach Produktbereichen und Beschäftigungsverhältnis	20
4.2 Vollzeitäquivalente nach Produktbereichen und Beschäftigungsverhältnis	21
5 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung am 30. Juni 2021	22
6 Entwicklung des Personalstandes	23
6.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes	23
6.2 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes	24
6.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes	25
7 Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni (ohne rechtlich selbstständige Einrichtungen)	27
7.1 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen	27
7.1.1 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen in Personen	27
7.1.2 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen in Vollzeitäquivalenten	29
7.2 Entwicklung des Personals der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen	31
7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021	32

Noch Inhaltsverzeichnis		Seite
8	Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform	44
8.1	Entwicklung des Personals am 30. Juni	44
8.2	Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung am 30. Juni 2021	44
8.3	Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung nach Aufgabenbereichen am 30. Juni 2021	45
A1	Qualitätsbericht	

Vorbemerkungen

Die **Personalstandstatistik** liefert Daten über die Beschäftigten der öffentlichen Arbeitgeber, die am 30. Juni eines Jahres in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen. Die öffentlichen Arbeitgeber umfassen den öffentlichen Dienst und die Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung.

Erfasst werden folgende **Erhebungsmerkmale**:

1. Geburtsmonat und -jahr
2. Geschlecht
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Stufe der Bezügetabelle, Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni)
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort
6. Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich (staatlicher Funktionsplan und kommunaler Produktrahmenplan)
7. Arbeitszeitfaktor, regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit

Für Beschäftigte bei privatrechtlichen Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog. Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Merkmalen Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses sowie Geschlecht, Aufgabenbereich und Arbeitsort erfasst.

Rechtsgrundlagen

Für die Statistik gilt das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751). Die Bestimmungen für die Personalstandstatistik sind insbesondere in § 6 FPStatG zu finden.

Informationen zur Statistik

Für weiterführende Informationen zur Statistik, den Rechtsgrundlagen und den Begrifflichkeiten ist die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes: "Qualitätsbericht Personalstandstatistik" beigefügt. Definitionen und finanzstatistische Fachbegriffe sind ausführlich in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Fachbegriffe der Finanz- und Personalstatistiken", letzte Veröffentlichung vom Januar 2019, dargestellt. Um auch bei sich wandelnden Rahmenbedingungen relevante und zuverlässige Daten bereitzustellen, werden die Konzepte und Methoden in bestimmten Abständen überarbeitet und im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes, unter dem Themenbereich Staat > Öffentlicher Dienst, veröffentlicht.

Allgemeine Informationen

Die vorliegenden Daten zur Personalstandstatistik entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres.

Mit dem MDK-Reformgesetz vom 14. Dezember 2019 wurde der Medizinische Dienst der Krankenversicherung als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet. Die Umsetzung des Gesetzes für die Personalstandstatistik erfolgte zum 30.06.2021. Infolgedessen zählt der Medizinische Dienst ab dem Berichtsjahr 2021 nicht mehr zu den Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform sondern zum öffentlichen Dienst.

Geheimhaltung

Zur Gewährleistung der Geheimhaltung sind die Beschäftigten und die Vollzeitäquivalente nach der deterministischen 5er-Rundung (Rundung auf ein Vielfaches von 5) gerundet. Die Anwendung der deterministischen 5er-Rundung gewährleistet, dass sowohl innerhalb dieses Berichtes, aber insbesondere im Zusammenspiel mit anderen Auswertungstabellen der Statistik keine Rückschlüsse auf Einzelangaben vorgenommen werden können. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich gerundet. Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Durch dieses Verfahren können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

Die Ergebnisse können Fälle mit einem unbestimmten Geschlecht beinhalten. Ebenfalls aus Gründen der Geheimhaltung werden Beschäftigte mit der Merkmalsausprägung "divers" und "ohne Angabe" den übrigen Kategorien zugeordnet.

Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen originalen Nullen und veränderten Nullen, die aus datenverändernden Verfahren zur Geheimhaltung resultieren. Es wird einheitlich das werteretzende Zeichen "-" sowohl für originale Nullen als auch für veränderte Nullen verwendet.

Erhebungsbogen zur Statistik

Der Erhebungsbogen zur vorliegenden Statistik ist in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

Einwohnerzahlen

	30. Juni 2021
Sachsen-Anhalt insgesamt	2 172 579
davon	
kreisfreie Städte	551 458
Landkreise = kreisangehörige Gemeinden	1 621 121

Abkürzungsverzeichnis

BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DO-Angestellte	=	Dienstordnungsangestellte
EW	=	Einwohner/-innen
i	=	insgesamt
LK	=	Landkreis
ÖPNV	=	Öffentlicher Personennahverkehr
S.	=	Seite
T1	=	mindestens die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollbeschäftigten
T2	=	weniger als die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollbeschäftigten
VBG	=	Verbandsgemeinde
VZÄ	=	Vollzeitäquivalente
w	=	weiblich

Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
-	=	genau Null oder auf Null geändert
r	=	berichtigte Zahl

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30. Juni 2021

1.1 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform

1.1.1 Gesamtübersicht nach Beschäftigungsbereichen

Umfang des Beschäftigungs- verhältnisses		Insgesamt		Öffentliche Arbeitgeber im Land					Einrichtungen in privater Rechtsform
				öffentlicher Dienst				Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	
				zusammen	Kern- haushalte	Sonder- rechnungen			
2020	2021								
		Beschäftigte							
Beschäftigte insgesamt	i	139 530	141 815	110 945	81 855	17 975	11 120	30 870	
	w	87 930	89 150	72 205	54 285	10 355	7 570	16 940	
davon									
Vollzeitbeschäftigte	i	94 790	95 975	74 690	56 340	10 570	7 780	21 285	
	w	50 095	50 385	41 190	31 770	4 735	4 685	9 195	
Teilzeitbeschäftigte	i	44 740	45 840	36 255	25 515	7 400	3 340	9 585	
	w	37 835	38 760	31 015	22 515	5 620	2 885	7 745	
		davon öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis							
öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis zusammen	i	27 535	27 780	27 780	26 285	1 440	55	-	
	w	14 450	14 810	14 810	14 300	475	35	-	
davon									
Vollzeitbeschäftigte	i	23 350	23 705	23 705	22 355	1 315	30	-	
	w	10 905	11 290	11 290	10 890	385	15	-	
Teilzeitbeschäftigte	i	4 185	4 075	4 075	3 930	125	20	-	
	w	3 545	3 520	3 520	3 415	90	20	-	
		davon privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis							
privatrechtliches Arbeits- vertragsverhältnis zusammen	i	111 995	114 035	83 165	55 565	16 530	11 065	30 870	
	w	73 480	74 340	57 400	39 980	9 880	7 535	16 940	
davon									
Vollzeitbeschäftigte	i	71 440	72 270	50 985	33 985	9 255	7 750	21 285	
	w	39 190	39 100	29 900	20 880	4 350	4 670	9 195	
Teilzeitbeschäftigte	i	40 555	41 765	32 175	21 585	7 275	3 315	9 585	
	w	34 290	35 240	27 495	19 100	5 530	2 865	7 745	

1.1.2 Beschäftigte des Landesbereiches und der Sozialversicherungen nach dem Aufgabenbereich

Aufgabenbereich	Insgesamt	Öffentliche Arbeitgeber im Landesbereich und in den Sozialversicherungen					Einrichtungen in privater Rechtsform
		öffentlicher Dienst				Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	
		zusammen	Kern-haushalte	Sonder-rechnungen			
Beschäftigte							
Beschäftigte insgesamt	i	68 060	63 510	45 560	9 160	8 790	4 550
	w	43 210	40 240	29 055	4 655	6 530	2 970
davon							
Allgemeine Dienste	i	21 365	21 365	20 730	635	-	-
	w	11 110	11 110	10 805	305	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	34 840	34 400	19 200	6 875	8 320	440
	w	25 130	24 815	14 990	3 640	6 190	315
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	2 920	2 730	2 300	75	355	190
	w	2 255	2 130	1 780	55	295	120
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	3 415	795	310	470	15	2 620
	w	2 210	475	140	330	10	1 735
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	905	905	875	-	30	-
	w	460	460	445	-	15	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	1 590	1 545	850	685	10	50
	w	705	670	500	165	5	35
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	1 450	625	150	410	65	830
	w	740	250	70	160	20	490
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	1 490	1 150	1 150	-	-	335
	w	545	330	330	-	-	215
Finanzwirtschaft	i	85	-	-	-	-	85
	w	55	-	-	-	-	55
davon Vollzeitbeschäftigte							
Vollzeitbeschäftigte zusammen	i	49 825	46 790	34 980	5 895	5 915	3 030
	w	28 150	26 410	19 915	2 475	4 020	1 740
davon							
Allgemeine Dienste	i	17 310	17 310	16 850	460	-	-
	w	7 640	7 640	7 470	170	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	24 810	24 580	14 780	4 200	5 600	230
	w	16 850	16 710	11 025	1 865	3 820	140
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	1 515	1 370	1 105	50	215	145
	w	980	890	690	30	170	90
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	2 325	560	215	330	10	1 770
	w	1 325	300	85	210	5	1 025
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	545	545	520	-	25	-
	w	195	195	185	-	10	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	1 180	1 140	530	605	5	40
	w	390	365	240	120	-	30
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	915	415	110	250	55	495
	w	380	135	45	80	10	245
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	1 140	870	870	-	-	265
	w	335	170	170	-	-	165
Finanzwirtschaft	i	85	-	-	-	-	85
	w	55	-	-	-	-	55

Noch 1.1.2 Beschäftigte des Landesbereiches und der Sozialversicherungen nach dem Aufgabenbereich

Aufgabenbereich	Insgesamt	Öffentliche Arbeitgeber im Landesbereich und in den Sozialversicherungen					Einrichtungen in privater Rechtsform
		öffentlicher Dienst				Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	
		zusammen	Kernhaushalte	Sonderrechnungen			
davon Teilzeitbeschäftigte							
Teilzeitbeschäftigte zusammen	i	18 235	16 720	10 585	3 265	2 875	1 515
	w	15 055	13 830	9 145	2 180	2 505	1 225
davon							
Allgemeine Dienste	i	4 055	4 055	3 880	175	-	-
	w	3 470	3 470	3 335	135	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	10 030	9 820	4 420	2 680	2 720	210
	w	8 285	8 110	3 965	1 775	2 370	175
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	1 405	1 360	1 195	25	140	45
	w	1 270	1 240	1 090	25	125	35
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	1 090	235	95	140	-	850
	w	885	175	55	115	-	710
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	360	360	355	-	5	-
	w	260	260	260	-	5	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	410	405	315	85	5	5
	w	315	310	260	45	5	5
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	535	205	40	160	5	330
	w	360	115	25	80	5	245
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	350	280	280	-	-	70
	w	210	155	155	-	-	55
Finanzwirtschaft	i	5	-	-	-	-	5
	w	5	-	-	-	-	5

1.1.3 Beschäftigte des kommunalen Bereiches nach Produktklassen

Produktklasse		Insgesamt	Öffentliche Arbeitgeber im kommunalen Bereich				
			öffentlicher Dienst				Einrichtungen in privater Rechtsform
			zusammen	Kern- haushalte	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	
Beschäftigte							
Beschäftigte insgesamt	i	73 755	47 435	36 290	8 815	2 325	26 325
	w	45 940	31 965	25 225	5 700	1 040	13 975
davon							
Zentrale Verwaltung	i	18 380	15 905	15 010	780	115	2 475
	w	10 625	9 215	8 820	320	80	1 405
Schule und Kultur	i	5 135	4 365	3 175	995	195	770
	w	3 200	2 855	2 285	475	95	350
Soziales und Jugend	i	17 965	15 810	12 185	3 335	290	2 155
	w	15 880	14 160	11 025	2 915	220	1 720
Gesundheit und Sport	i	11 275	3 345	1 210	2 135	-	7 930
	w	8 520	2 365	765	1 600	-	6 155
Gestaltung der Umwelt	i	21 005	8 010	4 710	1 575	1 730	12 990
	w	7 715	3 375	2 335	390	650	4 345
Zentrale Finanzleistungen	i	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
davon Vollzeitbeschäftigte							
Vollzeitbeschäftigte zusammen	i	46 155	27 900	21 360	4 675	1 865	18 255
	w	22 235	14 780	11 855	2 260	665	7 455
davon							
Zentrale Verwaltung	i	13 645	11 870	11 145	660	60	1 775
	w	6 685	5 820	5 565	225	30	865
Schule und Kultur	i	2 905	2 275	1 605	515	155	630
	w	1 455	1 185	895	225	60	275
Soziales und Jugend	i	6 195	5 540	4 365	1 010	165	660
	w	4 830	4 410	3 535	765	110	420
Gesundheit und Sport	i	6 490	2 030	750	1 280	-	4 460
	w	4 305	1 280	425	855	-	3 030
Gestaltung der Umwelt	i	16 915	6 190	3 495	1 215	1 480	10 725
	w	4 960	2 090	1 435	190	465	2 870
Zentrale Finanzleistungen	i	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
davon Teilzeitbeschäftigte							
Teilzeitbeschäftigte zusammen	i	27 605	19 530	14 930	4 140	465	8 070
	w	23 705	17 185	13 370	3 440	375	6 520
davon							
Zentrale Verwaltung	i	4 735	4 035	3 865	120	55	700
	w	3 940	3 395	3 250	95	50	545
Schule und Kultur	i	2 230	2 090	1 575	480	35	140
	w	1 745	1 670	1 390	250	35	75
Soziales und Jugend	i	11 770	10 270	7 820	2 325	125	1 495
	w	11 055	9 750	7 490	2 150	110	1 305
Gesundheit und Sport	i	4 780	1 310	455	855	-	3 470
	w	4 210	1 085	340	745	-	3 125
Gestaltung der Umwelt	i	4 085	1 820	1 215	360	245	2 265
	w	2 755	1 285	900	200	185	1 475
Zentrale Finanzleistungen	i	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-

1.2 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.2.1 Gesamtübersicht nach Ebenen

Öffentliche Arbeitgeber		Öffentlicher Dienst				
		öffentlicher Gesamthaushalt			sonstige öffentliche Einrichtungen	insgesamt
		zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte		
Beschäftigte						
Beschäftigte insgesamt	i	95 710	81 855	13 855	15 235	110 945
	w	62 585	54 285	8 300	9 625	72 205
davon						
Landesbereich	i	51 130	43 365	7 760	9 835	60 965
	w	31 280	27 335	3 945	6 940	38 220
Kommunaler Bereich	i	42 030	36 290	5 740	5 400	47 435
	w	29 285	25 225	4 060	2 680	31 965
Sozialversicherung	i	2 550	2 195	355	-	2 550
	w	2 020	1 725	295	-	2 020
davon Vollzeitbeschäftigte						
Vollzeitbeschäftigte zusammen	i	64 005	56 340	7 665	10 690	74 690
	w	35 380	31 770	3 610	5 810	41 190
davon						
Landesbereich	i	38 890	33 960	4 930	6 665	45 555
	w	21 355	19 260	2 090	4 235	25 585
Kommunaler Bereich	i	23 875	21 360	2 515	4 025	27 900
	w	13 205	11 855	1 350	1 575	14 780
Sozialversicherung	i	1 235	1 020	215	-	1 235
	w	825	650	170	-	825
davon Teilzeitbeschäftigte						
Teilzeitbeschäftigte zusammen	i	31 705	25 515	6 195	4 545	36 255
	w	27 200	22 515	4 690	3 815	31 015
davon						
Landesbereich	i	12 240	9 410	2 830	3 170	15 410
	w	9 925	8 070	1 855	2 710	12 635
Kommunaler Bereich	i	18 155	14 930	3 225	1 380	19 530
	w	16 080	13 370	2 710	1 105	17 185
Sozialversicherung	i	1 310	1 175	140	-	1 310
	w	1 195	1 070	125	-	1 195
Vollzeitäquivalente						
Vollzeitäquivalente insgesamt	i	88 605	76 395	12 205	13 985	102 590
	w	56 690	49 550	7 140	8 625	65 310
davon						
Landesbereich	i	48 190	41 430	6 765	8 910	57 105
	w	29 020	25 685	3 335	6 190	35 210
Kommunaler Bereich	i	38 075	32 945	5 130	5 075	43 150
	w	25 845	22 300	3 545	2 435	28 280
Sozialversicherung	i	2 340	2 020	315	-	2 340
	w	1 825	1 565	260	-	1 825

1.2.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber nach dem Zusammenfassungsschlüssel (A-Nummer)

Aufgabenbereich		Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen			
		insgesamt	davon		
			Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung
		Beschäftigte			
Beschäftigte insgesamt	i	110 945	60 965	47 435	2 550
	w	72 205	38 220	31 965	2 020
davon					
Allgemeine Dienste	i	37 270	21 365	15 905	-
	w	20 325	11 110	9 215	-
Bildungswesen, Wissenschaft,	i	38 835	34 400	4 440	-
Forschung, kulturelle Angelegenheiten	w	27 720	24 815	2 900	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend,	i	18 540	180	15 810	2 550
Arbeitsmarktpolitik	w	16 290	115	14 160	2 020
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	5 590	795	4 795	-
	w	3 400	475	2 925	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung	i	3 070	905	2 165	-
und kommunale Gemeinschaftsdienste	w	1 650	460	1 190	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	1 585	1 545	45	-
	w	685	670	15	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	i	3 860	625	3 240	-
Dienstleistungen	w	1 505	250	1 255	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	2 190	1 150	1 040	-
	w	635	330	305	-
Finanzwirtschaft	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
		davon Vollzeitbeschäftigte			
Vollzeitbeschäftigte zusammen	i	74 690	45 555	27 900	1 235
	w	41 190	25 585	14 780	825
davon					
Allgemeine Dienste	i	29 180	17 310	11 870	-
	w	13 460	7 640	5 820	-
Bildungswesen, Wissenschaft,	i	26 900	24 580	2 320	-
Forschung, kulturelle Angelegenheiten	w	17 920	16 710	1 210	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend,	i	6 905	130	5 540	1 235
Arbeitsmarktpolitik	w	5 300	70	4 410	825
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	3 565	560	3 010	-
	w	1 870	300	1 570	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung	i	2 100	545	1 560	-
und kommunale Gemeinschaftsdienste	w	915	195	720	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	1 175	1 140	35	-
	w	370	365	10	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	i	3 110	415	2 695	-
Dienstleistungen	w	980	135	845	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	1 750	870	880	-
	w	370	170	195	-
Finanzwirtschaft	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-

Noch 1.2.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber nach dem Zusammenfassungsschlüssel (A-Nummer)

Aufgabenbereich		Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen			
		insgesamt	davon		
			Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung
		davon Teilzeitbeschäftigte			
Teilzeitbeschäftigte zusammen	i	36 255	15 410	19 530	1 310
	w	31 015	12 635	17 185	1 195
davon					
Allgemeine Dienste	i	8 090	4 055	4 035	-
	w	6 865	3 470	3 395	-
Bildungswesen, Wissenschaft,	i	11 935	9 820	2 115	-
Forschung, kulturelle Angelegenheiten	w	9 800	8 110	1 690	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend,	i	11 630	50	10 270	1 310
Arbeitsmarktpolitik	w	10 990	45	9 750	1 195
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	2 025	235	1 785	-
	w	1 530	175	1 355	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung	i	970	360	605	-
und kommunale Gemeinschaftsdienste	w	730	260	470	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	410	405	10	-
	w	315	310	5	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	i	750	205	545	-
Dienstleistungen	w	525	115	410	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	440	280	160	-
	w	265	155	110	-
Finanzwirtschaft	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-

2 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 2021

2.1 Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis		Insgesamt	Davon		
			Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
Beschäftigte					
Beschäftigte insgesamt	i	110 945	60 965	47 435	2 550
	w	72 205	38 220	31 965	2 020
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	27 780	24 975	2 805	5
und Richter/Richterinnen	w	14 810	13 430	1 380	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	83 165	35 990	44 630	2 545
	w	57 400	24 790	30 590	2 020
davon Vollzeitbeschäftigte					
Vollzeitbeschäftigte zusammen	i	74 690	45 555	27 900	1 235
	w	41 190	25 585	14 780	825
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	23 705	21 355	2 345	5
und Richter/Richterinnen	w	11 290	10 310	975	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	50 985	24 195	25 555	1 235
	w	29 900	15 275	13 805	825
davon Teilzeitbeschäftigte					
Teilzeitbeschäftigte zusammen	i	36 255	15 410	19 530	1 310
	w	31 015	12 635	17 185	1 195
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	4 075	3 615	460	-
und Richter/Richterinnen	w	3 520	3 120	400	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	32 175	11 790	19 075	1 310
	w	27 495	9 515	16 785	1 195
davon Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Teilzeitbeschäftigte ohne Alters- teilzeitbeschäftigte zusammen	i	34 770	14 640	18 830	1 305
	w	29 885	12 080	16 615	1 185
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	3 675	3 370	300	-
und Richter/Richterinnen	w	3 275	2 995	280	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	31 095	11 265	18 525	1 305
	w	26 605	9 085	16 335	1 185
davon Altersteilzeitbeschäftigte					
Altersteilzeitbeschäftigte zusammen	i	1 485	770	705	10
	w	1 135	555	570	10
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	405	245	155	-
und Richter/Richterinnen	w	245	125	120	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	1 080	525	545	10
	w	890	430	455	10

Noch 2.1 Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis		Insgesamt	Davon		
			Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
davon Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Altersteilzeitbeschäftigte im	i	80	60	20	-
Teilzeitmodell zusammen	w	50	35	15	-
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	35	25	10	-
und Richter/Richterinnen	w	15	10	5	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	45	35	10	-
	w	35	25	10	-
davon Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell	i	480	130	345	5
- Arbeitsphase zusammen	w	375	75	295	5
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	85	45	40	-
und Richter/Richterinnen	w	65	25	35	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	395	85	305	5
	w	310	50	260	5
davon Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell	i	925	585	335	5
- Freistellungsphase zusammen	w	710	440	265	5
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	285	180	105	-
und Richter/Richterinnen	w	165	90	75	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	640	405	230	5
	w	545	355	185	5
Vollzeitäquivalente					
Vollzeitäquivalente insgesamt	i	102 590	57 105	43 150	2 340
	w	65 310	35 210	28 280	1 825
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	26 880	24 200	2 680	5
und Richter/Richterinnen	w	14 055	12 780	1 275	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	75 710	32 905	40 475	2 335
	w	51 260	22 430	27 005	1 825
<u>nachrichtlich:</u> ohne Bezüge Beurlaubte					
ohne Bezüge Beurlaubte zusammen	i	2 310	1 250	1 015	45
	w	1 910	995	875	40
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	645	620	25	-
und Richter/Richterinnen	w	505	480	25	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	1 660	630	990	45
	w	1 405	515	850	40
geringfügig Beschäftigte					
geringfügig Beschäftigte	i	2 820	1 915	905	-
	w	1 665	1 115	545	-

2.2 Beschäftigte nach Alter und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigte im Alter von ... Jahren		Insgesamt	Davon		
			Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
Beschäftigte ohne	i	105 815	57 265	46 115	2 440
Personal in Ausbildung	w	69 395	36 235	31 230	1 930
davon					
unter 25	i	3 110	1 590	1 465	55
	w	1 965	895	1 035	35
25 bis unter 27	i	1 935	1 030	870	35
	w	1 330	630	675	25
27 bis unter 29	i	2 280	1 290	935	60
	w	1 485	765	675	45
29 bis unter 31	i	3 060	1 700	1 310	55
	w	2 005	995	970	35
31 bis unter 33	i	4 325	2 260	2 000	65
	w	2 755	1 315	1 400	40
33 bis unter 35	i	4 435	2 260	2 095	80
	w	2 770	1 320	1 390	60
35 bis unter 37	i	4 415	2 210	2 120	85
	w	2 785	1 310	1 420	60
37 bis unter 39	i	4 230	2 160	1 990	80
	w	2 655	1 305	1 290	60
39 bis unter 41	i	4 020	2 000	1 945	70
	w	2 475	1 185	1 240	55
41 bis unter 43	i	4 120	1 990	2 035	95
	w	2 500	1 205	1 220	70
43 bis unter 45	i	4 265	2 210	1 985	75
	w	2 665	1 360	1 245	60
45 bis unter 47	i	4 070	2 270	1 720	85
	w	2 535	1 390	1 090	55
47 bis unter 49	i	3 935	2 195	1 630	110
	w	2 525	1 420	1 025	80
49 bis unter 51	i	5 590	3 160	2 235	190
	w	3 660	2 055	1 445	160
51 bis unter 53	i	6 215	3 515	2 530	165
	w	4 195	2 385	1 670	140
53 bis unter 55	i	7 280	4 250	2 850	180
	w	4 860	2 810	1 900	150
55 bis unter 57	i	8 300	4 735	3 380	185
	w	5 640	3 100	2 400	145
57 bis unter 59	i	9 060	5 120	3 725	220
	w	6 090	3 265	2 635	190
59 bis unter 61	i	8 545	4 625	3 665	255
	w	5 870	3 055	2 595	220
61 bis unter 63	i	7 560	3 850	3 525	185
	w	5 400	2 700	2 535	165
63 und mehr	i	5 055	2 840	2 110	105
	w	3 220	1 775	1 360	80

2.3 Beschäftigte nach Arbeitsort in Sachsen-Anhalt und Beschäftigungsbereichen

Arbeitsort		Insgesamt	Davon		
			Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
Dessau-Roßlau, Stadt	i	6 895	2 830	3 895	170
	w	4 595	1 765	2 680	155
Halle (Saale), Stadt	i	20 085	15 815	3 865	405
	w	13 000	10 080	2 600	320
Magdeburg, Landeshauptstadt	i	22 390	17 120	4 350	915
	w	13 310	10 300	2 330	680
Altmarkkreis Salzwedel	i	3 290	1 235	2 010	40
	w	2 300	810	1 455	40
LK Anhalt-Bitterfeld	i	5 565	2 195	3 205	165
	w	3 860	1 470	2 265	120
LK Börde	i	5 805	2 035	3 715	55
	w	3 975	1 380	2 545	45
Burgenlandkreis	i	7 125	2 830	4 200	90
	w	4 915	1 830	3 005	80
LK Harz	i	8 425	3 530	4 710	180
	w	5 510	2 265	3 085	160
LK Jerichower Land	i	3 505	1 715	1 725	65
	w	2 250	980	1 210	55
LK Mansfeld-Südharz	i	4 820	1 685	3 070	65
	w	3 180	1 100	2 025	55
Saalekreis	i	6 285	2 365	3 835	85
	w	4 340	1 560	2 705	75
Salzlandkreis	i	7 405	3 550	3 760	90
	w	4 575	1 990	2 515	70
LK Stendal	i	4 965	2 255	2 590	120
	w	3 410	1 505	1 805	105
LK Wittenberg	i	4 310	1 760	2 500	50
	w	2 955	1 170	1 745	40
Sachsen-Anhalt insgesamt	i	110 860	60 930	47 435	2 500
	w	72 180	38 205	31 965	2 010

3 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Landesbereich am 30. Juni 2021

3.1 Beschäftigte nach ausgewählten Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich		Insgesamt	Davon	
			Beamte/ Beamtinnen und Richter/ Richterinnen	Arbeitnehmer/ Arbeitnehmerinnen
Beschäftigte insgesamt	i	60 965	24 975	35 990
	w	38 220	13 430	24 790
davon				
Allgemeine Dienste	i	21 365	15 540	5 825
	w	11 110	7 060	4 050
davon				
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	i	4 600	2 175	2 425
	w	2 800	1 210	1 590
darunter				
Politische Führung	i	2 675	1 550	1 125
	w	1 570	840	730
Innere Verwaltung	i	1 605	600	1 000
	w	1 055	360	695
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	8 315	7 435	880
	w	2 760	2 190	570
darunter				
Polizei	i	8 205	7 395	810
	w	2 735	2 185	550
Rechtsschutz	i	4 600	3 250	1 350
	w	2 795	1 725	1 075
darunter				
Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	3 430	2 280	1 150
	w	2 345	1 410	935
Justizvollzugsanstalten	i	1 030	910	120
	w	355	280	75
Finanzverwaltung	i	3 855	2 685	1 170
	w	2 755	1 935	820
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	34 400	8 445	25 955
	w	24 815	5 935	18 880
darunter				
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	i	18 720	7 420	11 300
	w	14 715	5 630	9 085
darunter				
öffentliche Grundschulen	i	4 725	1 300	3 425
	w	4 385	1 185	3 200
öffentliche Sonderschulen/Förderschulen	i	2 395	915	1 480
	w	2 090	815	1 275
öffentliche berufliche Schulen	i	1 840	1 075	765
	w	1 165	730	435
Sonstige schulische Aufgaben	i	350	330	20
	w	250	235	15
Hochschulen	i	14 090	930	13 160
	w	9 045	250	8 795
davon				
öffentliche Hochschulen	i	5 250	860	4 390
	w	2 650	235	2 410
Hochschulkliniken	i	8 835	70	8 765
	w	6 400	15	6 380
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	180	45	135
	w	115	30	80
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	795	170	625
	w	475	90	385
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	905	345	560
	w	460	160	295
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	1 545	290	1 255
	w	670	90	580
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	625	50	575
	w	250	20	225
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	1 150	90	1 065
	w	330	40	290
Finanzwirtschaft	i	-	-	-
	w	-	-	-

3.2 Vollzeitäquivalente nach ausgewählten Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich		Insgesamt	Davon	
			Beamte/ Beamtinnen und Richter/ Richterinnen	Arbeitnehmer/ Arbeitnehmerinnen
Vollzeitäquivalente insgesamt	i	57 105	24 200	32 905
	w	35 210	12 780	22 430
davon				
Allgemeine Dienste	i	20 640	15 120	5 525
	w	10 505	6 710	3 790
davon				
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	i	4 375	2 070	2 305
	w	2 625	1 135	1 490
darunter				
Politische Führung	i	2 540	1 470	1 070
	w	1 465	785	685
Innere Verwaltung	i	1 525	580	950
	w	985	340	650
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	8 160	7 350	805
	w	2 645	2 135	505
darunter				
Polizei	i	8 055	7 310	740
	w	2 620	2 130	490
Rechtsschutz	i	4 475	3 175	1 300
	w	2 685	1 655	1 030
darunter				
Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	3 330	2 220	1 110
	w	2 250	1 355	900
Justizvollzugsanstalten	i	1 015	900	120
	w	345	270	75
Finanzverwaltung	i	3 635	2 525	1 110
	w	2 550	1 785	770
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	31 505	8 150	23 355
	w	22 585	5 670	16 915
darunter				
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	i	17 675	7 135	10 540
	w	13 800	5 370	8 430
darunter				
öffentliche Grundschulen	i	4 400	1 245	3 150
	w	4 070	1 130	2 940
öffentliche Sonderschulen/Förderschulen	i	2 275	895	1 375
	w	1 975	795	1 180
öffentliche berufliche Schulen	i	1 745	1 035	715
	w	1 095	690	405
Sonstige schulische Aufgaben	i	350	330	20
	w	250	235	15
Hochschulen	i	12 455	920	11 540
	w	7 910	250	7 660
davon				
öffentliche Hochschulen	i	4 390	850	3 540
	w	2 135	230	1 900
Hochschulkliniken	i	8 065	70	7 995
	w	5 775	15	5 760
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	175	45	130
	w	105	30	75
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	760	160	595
	w	450	85	365
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	830	315	515
	w	405	140	260
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	1 470	280	1 190
	w	620	85	530
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	605	45	555
	w	235	20	215
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	1 125	85	1 040
	w	310	40	270
Finanzwirtschaft	i	-	-	-
	w	-	-	-

4 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich am 30. Juni 2021

4.1 Beschäftigte nach Produktbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Produktbereich		Insgesamt	Davon	
			Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer/ Arbeitnehmerinnen
Beschäftigte insgesamt	i	47 435	2 805	44 630
	w	31 965	1 380	30 590
davon				
Innere Verwaltung	i	10 890	1 050	9 845
	w	6 750	655	6 095
Sicherheit und Ordnung	i	5 015	1 170	3 840
	w	2 465	320	2 145
Allgemeinbildende Schulen	i	1 175	-	1 175
	w	870	-	865
Förderschulen	i	140	-	140
	w	100	-	100
Berufsbildende Schulen	i	155	-	155
	w	105	-	105
Weitere schulische Aufgaben	i	285	5	280
	w	210	5	205
Wissenschaft und Ausstellungen	i	550	5	545
	w	345	5	340
Kultureinrichtungen	i	1 425	-	1 425
	w	710	-	710
Volksbildung	i	465	5	465
	w	395	-	395
Örtliche Kulturaufgaben	i	165	-	165
	w	115	-	115
Kirche und Religion	i	-	-	-
	w	-	-	-
Sozialhilfe und soziale Leistungen	i	3 180	165	3 015
	w	2 575	125	2 450
Bundesversorgungsgesetz	i	-	-	-
	w	-	-	-
Wohlfahrtspflege	i	5	-	5
	w	5	-	5
Weitere soziale Leistungen	i	480	40	435
	w	390	35	360
Sonstige soziale Hilfe und Leistungen	i	230	10	220
	w	195	5	190
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	i	11 915	85	11 830
	w	10 990	65	10 925
Gesundheitsdienste	i	2 720	20	2 695
	w	2 130	15	2 115
Sportförderung	i	625	-	625
	w	235	-	235
Räumliche Planung und Entwicklung	i	770	65	705
	w	495	30	465
Bauen und Wohnen	i	695	55	640
	w	435	35	400
Ver- und Entsorgung	i	2 650	25	2 625
	w	895	10	885
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	i	1 135	30	1 110
	w	325	15	305
Natur- und Landschaftspflege	i	1 735	35	1 705
	w	690	25	665
Umweltschutz	i	250	30	220
	w	155	15	140
Wirtschaft und Tourismus	i	775	10	765
	w	380	10	370
Allgemeine Finanzwirtschaft	i	-	-	-
	w	-	-	-

4.2 Vollzeitäquivalente nach Produktbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Produktbereich		Insgesamt	Davon	
			Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer/ Arbeitnehmerinnen
Vollzeitäquivalente insgesamt	i	43 150	2 680	40 475
	w	28 280	1 275	27 005
davon				
Innere Verwaltung	i	10 190	980	9 215
	w	6 170	595	5 575
Sicherheit und Ordnung	i	4 810	1 145	3 665
	w	2 310	305	2 005
Allgemeinbildende Schulen	i	960	-	960
	w	660	-	660
Förderschulen	i	120	-	120
	w	80	-	80
Berufsbildende Schulen	i	145	-	145
	w	95	-	95
Weitere schulische Aufgaben	i	270	5	265
	w	195	5	190
Wissenschaft und Ausstellungen	i	480	5	475
	w	290	5	290
Kultureinrichtungen	i	1 250	-	1 250
	w	610	-	610
Volksbildung	i	405	5	400
	w	340	-	340
Örtliche Kulturaufgaben	i	150	-	150
	w	105	-	105
Kirche und Religion	i	-	-	-
	w	-	-	-
Sozialhilfe und soziale Leistungen	i	2 960	155	2 805
	w	2 380	115	2 260
Bundesversorgungsgesetz	i	-	-	-
	w	-	-	-
Wohlfahrtspflege	i	5	-	5
	w	5	-	5
Weitere soziale Leistungen	i	450	40	410
	w	370	35	335
Sonstige soziale Hilfe und Leistungen	i	215	10	205
	w	180	5	175
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	i	10 130	80	10 050
	w	9 280	60	9 220
Gesundheitsdienste	i	2 460	20	2 440
	w	1 915	15	1 900
Sportförderung	i	545	-	545
	w	190	-	190
Räumliche Planung und Entwicklung	i	715	60	655
	w	455	25	430
Bauen und Wohnen	i	660	55	605
	w	405	35	375
Ver- und Entsorgung	i	2 570	25	2 540
	w	845	10	835
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	i	1 100	25	1 070
	w	300	15	285
Natur- und Landschaftspflege	i	1 620	30	1 590
	w	620	25	600
Umweltschutz	i	230	30	200
	w	140	15	125
Wirtschaft und Tourismus	i	710	10	700
	w	330	5	320
Allgemeine Finanzwirtschaft	i	-	-	-
	w	-	-	-

5 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung am 30. Juni 2021

Sozialversicherung		Insgesamt	Kranken- versicherung	Unfall- versicherung	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform
Beschäftigte					
Beschäftigte insgesamt	i	2 550	2 075	120	355
	w	2 020	1 645	80	295
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	5	-	5	-
	w	-	-	-	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	2 545	2 075	115	355
	w	2 020	1 645	80	295
darunter					
DO-Angestellte	i	45	10	35	-
	w	20	-	20	-
Vollzeitäquivalente					
Vollzeitäquivalente insgesamt	i	2 340	1 915	105	315
	w	1 825	1 495	65	260
davon					
Beamte/Beamtinnen	i	5	-	5	-
	w	-	-	-	-
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	2 335	1 915	100	315
	w	1 825	1 495	65	260
darunter					
DO-Angestellte	i	45	10	35	-
	w	20	-	20	-

6 Entwicklung des Personalstandes
6.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Davon			Insgesamt	Davon		
		Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung		Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
		Personen				Vollzeitäquivalente		
Beschäftigte insgesamt								
30.06.2006	127 395	71 765	53 070	2 565	111 355	62 895	46 405	2 060
30.06.2007	123 485	69 855	51 160	2 470	107 445	60 830	44 660	1 955
30.06.2008	119 865	68 570	48 845	2 455	103 180	59 145	42 075	1 955
30.06.2009	115 925	67 920	45 560	2 440	100 540	59 225	39 375	1 935
30.06.2010	114 135	66 605	45 130	2 400	98 985	58 600	38 415	1 970
30.06.2011	114 115	66 140	45 625	2 350	100 125	59 065	39 100	1 955
30.06.2012	113 010	64 715	45 995	2 300	100 625	58 725	39 960	1 940
30.06.2013	112 370	63 680	46 390	2 300	100 865	58 220	40 680	1 965
30.06.2014	110 210	61 680	46 225	2 305	99 925	56 975	40 955	2 000
30.06.2015	108 705	60 685	45 790	2 230	98 720	55 945	40 810	1 965
30.06.2016	108 455	60 285	46 015	2 155	99 330	55 835	41 570	1 925
30.06.2017	108 165	60 225	45 800	2 140	99 175	55 695	41 540	1 940
30.06.2018	107 240	59 295	45 795	2 145	98 955	55 280	41 730	1 945
30.06.2019	107 895	59 570	46 170	2 160	99 510	55 500	42 040	1 970
30.06.2020	109 155	60 555	46 410	2 190	101 060	56 715	42 340	2 005
30.06.2021	110 945	60 965	47 435	2 550	102 590	57 105	43 150	2 340
davon Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen								
30.06.2006	27 360	24 015	3 345	-	26 045	22 840	3 210	-
30.06.2007	27 015	23 725	3 285	-	25 650	22 520	3 130	-
30.06.2008	26 740	23 515	3 225	-	25 380	22 340	3 040	-
30.06.2009	26 560	23 400	3 160	-	25 160	22 195	2 965	-
30.06.2010	25 875	22 780	3 095	-	24 420	21 545	2 875	-
30.06.2011	26 425	23 230	3 190	-	24 955	21 990	2 965	-
30.06.2012	26 425	23 220	3 210	-	24 900	21 955	2 945	-
30.06.2013	26 005	22 875	3 130	-	24 555	21 675	2 880	-
30.06.2014	25 985	22 885	3 100	-	24 610	21 755	2 855	-
30.06.2015	25 785	22 715	3 075	-	24 475	21 635	2 840	-
30.06.2016	25 670	22 660	3 010	-	24 585	21 790	2 795	-
30.06.2017	26 335	23 360	2 975	-	25 090	22 340	2 750	-
30.06.2018	26 360	23 440	2 920	-	25 335	22 610	2 725	-
30.06.2019	26 830	23 940	2 890	-	25 800	23 085	2 720	-
30.06.2020	27 535	24 655	2 875	5	26 565	23 835	2 730	5
30.06.2021	27 780	24 975	2 805	5	26 880	24 200	2 680	5
davon Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen								
30.06.2006	100 035	47 745	49 725	2 565	85 310	40 055	43 195	2 060
30.06.2007	96 470	46 130	47 875	2 470	81 795	38 310	41 525	1 955
30.06.2008	93 125	45 055	45 615	2 455	77 800	36 810	39 035	1 955
30.06.2009	89 365	44 525	42 400	2 440	75 375	37 030	36 410	1 935
30.06.2010	88 260	43 825	42 035	2 400	74 565	37 055	35 545	1 970
30.06.2011	87 690	42 910	42 435	2 350	75 170	37 075	36 140	1 955
30.06.2012	86 580	41 500	42 785	2 300	75 730	36 770	37 020	1 940
30.06.2013	86 365	40 805	43 260	2 300	76 310	36 545	37 805	1 965
30.06.2014	84 225	38 795	43 125	2 305	75 315	35 220	38 095	2 000
30.06.2015	82 920	37 975	42 715	2 230	74 245	34 310	37 970	1 965
30.06.2016	82 785	37 625	43 005	2 155	74 745	34 045	38 775	1 925
30.06.2017	81 825	36 865	42 820	2 140	74 085	33 355	38 790	1 940
30.06.2018	80 880	35 855	42 875	2 145	73 625	32 670	39 005	1 945
30.06.2019	81 065	35 630	43 280	2 160	73 705	32 415	39 320	1 970
30.06.2020	81 615	35 895	43 535	2 190	74 495	32 885	39 610	2 000
30.06.2021	83 165	35 990	44 630	2 545	75 710	32 905	40 475	2 335

6.2 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Davon		
		Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
Personen				
Vollzeitbeschäftigte insgesamt				
30.06.2006	91 925	58 155	31 775	1 995
30.06.2007	86 955	54 730	30 365	1 855
30.06.2008	83 935	53 355	28 680	1 900
30.06.2009	81 300	53 125	26 835	1 340
30.06.2010	78 380	51 535	25 030	1 815
30.06.2011	77 340	51 385	25 455	495
30.06.2012	65 390	38 855	26 030	505
30.06.2013	71 190	43 765	26 915	510
30.06.2014	73 555	45 720	27 250	590
30.06.2015	71 565	43 840	27 135	590
30.06.2016	72 675	44 065	28 010	605
30.06.2017	71 955	43 545	27 700	710
30.06.2018	71 835	43 480	27 645	710
30.06.2019	72 205	43 820	27 545	845
30.06.2020	73 690	45 090	27 725	880
30.06.2021	74 690	45 555	27 900	1 235
davon Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
30.06.2006	23 880	20 910	2 970	-
30.06.2007	23 345	20 465	2 885	-
30.06.2008	23 025	20 260	2 765	-
30.06.2009	22 720	20 055	2 665	-
30.06.2010	21 780	19 220	2 555	-
30.06.2011	22 255	19 625	2 630	-
30.06.2012	21 870	19 310	2 560	-
30.06.2013	21 510	18 995	2 515	-
30.06.2014	21 610	19 120	2 495	-
30.06.2015	21 490	19 015	2 475	-
30.06.2016	21 725	19 300	2 425	-
30.06.2017	21 810	19 450	2 360	-
30.06.2018	22 210	19 865	2 345	-
30.06.2019	22 600	20 255	2 345	-
30.06.2020	23 350	20 985	2 365	5
30.06.2021	23 705	21 355	2 345	5
davon Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen				
30.06.2006	68 045	37 245	28 805	1 995
30.06.2007	63 605	34 270	27 485	1 855
30.06.2008	60 910	33 095	25 915	1 900
30.06.2009	58 580	33 070	24 165	1 340
30.06.2010	56 600	32 310	22 475	1 815
30.06.2011	55 085	31 760	22 825	495
30.06.2012	43 520	19 550	23 470	505
30.06.2013	49 675	24 765	24 400	510
30.06.2014	51 945	26 600	24 755	590
30.06.2015	50 075	24 825	24 660	590
30.06.2016	50 950	24 765	25 585	605
30.06.2017	50 145	24 090	25 340	710
30.06.2018	49 625	23 615	25 295	710
30.06.2019	49 605	23 565	25 195	845
30.06.2020	50 340	24 105	25 360	875
30.06.2021	50 985	24 195	25 555	1 235

6.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Davon		
		Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
		Personen		
	Teilzeitbeschäftigte insgesamt			
30.06.2006	35 470	13 610	21 295	565
30.06.2007	36 535	15 125	20 795	615
30.06.2008	35 930	15 215	20 160	555
30.06.2009	34 625	14 795	18 725	1 100
30.06.2010	35 755	15 070	20 100	585
30.06.2011	36 775	14 755	20 170	1 855
30.06.2012	47 615	25 860	19 965	1 790
30.06.2013	41 185	19 915	19 475	1 790
30.06.2014	36 655	15 960	18 975	1 720
30.06.2015	37 140	16 845	18 655	1 640
30.06.2016	35 780	16 220	18 005	1 555
30.06.2017	36 210	16 680	18 100	1 430
30.06.2018	35 405	15 820	18 155	1 435
30.06.2019	35 690	15 750	18 625	1 315
30.06.2020	35 465	15 465	18 685	1 315
30.06.2021	36 255	15 410	19 530	1 310
	davon Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen			
30.06.2006	3 485	3 105	380	-
30.06.2007	3 665	3 265	405	-
30.06.2008	3 715	3 255	460	-
30.06.2009	3 840	3 345	495	-
30.06.2010	4 095	3 560	535	-
30.06.2011	4 170	3 605	565	-
30.06.2012	4 555	3 910	645	-
30.06.2013	4 495	3 880	615	-
30.06.2014	4 375	3 765	610	-
30.06.2015	4 295	3 695	600	-
30.06.2016	3 945	3 360	585	-
30.06.2017	4 525	3 905	620	-
30.06.2018	4 155	3 580	575	-
30.06.2019	4 230	3 685	545	-
30.06.2020	4 185	3 675	510	-
30.06.2021	4 075	3 615	460	-
	davon Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen			
30.06.2006	31 990	10 505	20 920	565r
30.06.2007	32 865	11 860	20 390	615
30.06.2008	32 215	11 960	19 700	555
30.06.2009	30 785	11 450	18 230	1 100
30.06.2010	31 660	11 515	19 560	585
30.06.2011	32 610	11 150	19 605	1 855
30.06.2012	43 060	21 950	19 320	1 790
30.06.2013	36 690	16 040	18 860	1 790
30.06.2014	32 280	12 195	18 365	1 720
30.06.2015	32 845	13 150	18 055	1 640
30.06.2016	31 835	12 860	17 425	1 555
30.06.2017	31 685	12 775	17 480	1 430
30.06.2018	31 255	12 240	17 580	1 435
30.06.2019	31 460	12 065	18 080	1 315
30.06.2020	31 280	11 790	18 175	1 315
30.06.2021	32 175	11 790	19 075	1 310

Noch 6.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Davon		
		Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung
Personen				
Altersteilzeitbeschäftigte insgesamt				
30.06.2006	13 750	8 615	4 800	335
30.06.2007	14 410	9 140	4 875	390
30.06.2008	14 305	8 900	4 980	430
30.06.2009	14 000	8 485	5 025	490
30.06.2010	15 175	8 315	6 405	455
30.06.2011	13 255	7 090	5 785	380
30.06.2012	11 265	5 860	5 105	300
30.06.2013	9 985	5 305	4 425	255
30.06.2014	8 950	4 965	3 780	205
30.06.2015	7 630	4 595	2 905	135
30.06.2016	5 835	3 835	1 945	55
30.06.2017	5 130	3 700	1 420	10
30.06.2018	3 400	2 400	985	10
30.06.2019	2 520	1 735	780	-
30.06.2020	1 755	1 110	645	-
30.06.2021	1 485	770	705	10
davon Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
30.06.2006	1 895	1 685	210	-
30.06.2007	1 900	1 680	220	-
30.06.2008	1 885	1 605	280	-
30.06.2009	1 935	1 625	315	-
30.06.2010	1 960	1 625	340	-
30.06.2011	1 995	1 625	370	-
30.06.2012	2 020	1 585	435	-
30.06.2013	1 845	1 435	410	-
30.06.2014	1 710	1 295	415	-
30.06.2015	1 555	1 170	385	-
30.06.2016	1 060	715	350	-
30.06.2017	1 320	950	370	-
30.06.2018	810	510	300	-
30.06.2019	770	530	240	-
30.06.2020	580	385	195	-
30.06.2021	405	245	155	-
davon Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen				
30.06.2006	11 855	6 930	4 590	335r
30.06.2007	12 505	7 455	4 655	390
30.06.2008	12 420	7 295	4 700	430
30.06.2009	12 065	6 865	4 710	490
30.06.2010	13 215	6 690	6 065	455r
30.06.2011	11 260	5 465	5 415	380
30.06.2012	9 245	4 275	4 670	300
30.06.2013	8 140	3 865	4 020	255
30.06.2014	7 245	3 675	3 365	205
30.06.2015	6 075	3 425	2 520	135
30.06.2016	4 775	3 120	1 595	55
30.06.2017	3 810	2 750	1 050	10
30.06.2018	2 590	1 895	685	10
30.06.2019	1 750	1 205	540	-
30.06.2020	1 175	725	450	-
30.06.2021	1 080	525	545	10

7 Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni (ohne rechtlich selbstständige Einrichtungen)

7.1 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen

7.1.1 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen in Personen

Aufgabenbereich		2020			2021		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken
Beschäftigte insgesamt	i	43 500	7 435	1 605	43 365	7 535	1 625
	w	27 355	3 570	975	27 335	3 665	990
davon							
Politische Führung	i	2 770	-	-	2 675	-	-
	w	1 565	-	-	1 570	-	-
Innere Verwaltung	i	1 545	-	-	1 605	-	-
	w	1 035	-	-	1 055	-	-
Statistischer Dienst	i	250	-	-	265	-	-
	w	165	-	-	170	-	-
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	i	10	45	-	5	45	-
	w	5	5	-	5	5	-
Polizei	i	8 155	-	-	8 205	-	-
	w	2 635	-	-	2 735	-	-
Öffentliche Ordnung	i	30	-	-	30	-	-
	w	-	-	-	5	-	-
Brandschutz	i	75	-	-	80	-	-
	w	20	-	-	20	-	-
Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	3 345	-	-	3 430	-	-
	w	2 290	-	-	2 345	-	-
Justizvollzugsanstalten	i	935	85	-	940	90	-
	w	320	30	-	325	30	-
Sonstige Rechtsschutzaufgaben	i	140	-	-	140	-	-
	w	100	-	-	100	-	-
Steuer- und Zollverwaltung	i	2 890	-	-	2 950	-	-
	w	2 145	-	-	2 185	-	-
Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	i	410	470	-	405	500	-
	w	320	265	-	305	265	-
Unterrichtsverwaltung	i	625	-	-	625	-	-
	w	465	-	-	470	-	-
Öffentliche Grundschulen	i	4 715	-	-	4 725	-	-
	w	4 390	-	-	4 385	-	-
Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	i	8 815	-	-	8 785	-	-
	w	6 465	-	-	6 355	-	-
Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	i	2 455	-	-	2 395	-	-
	w	2 150	-	-	2 090	-	-
Öffentliche berufliche Schulen	i	1 865	-	-	1 840	-	-
	w	1 185	-	-	1 165	-	-
Sonstige schulische Aufgaben	i	315	-	-	350	-	-
	w	220	-	-	250	-	-
Hochschulkliniken	i	-	-	1 605	-	-	1 625
	w	-	-	975	-	-	990
Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	i	-	5 215	-	-	5 250	-
	w	-	2 605	-	-	2 650	-
Sonstige Hochschulaufgaben	i	-	5	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	i	15	-	-	15	-	-
	w	10	-	-	10	-	-

Noch 7.1.1 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen in Personen

Aufgabenbereich		2020			2021		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken
Ausbildung der Lehrkräfte	i	165	-	-	175	-	-
	w	115	-	-	115	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	i	75	-	-	80	-	-
	w	45	-	-	50	-	-
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	i	175	-	-	205	-	-
	w	85	-	-	100	-	-
Sonstige Kulturpflege	i	10	-	-	5	-	-
	w	5	-	-	5	-	-
Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	i	5	75	-	5	75	-
	w	-	55	-	5	55	-
Soziale Einrichtungen	i	90	-	-	85	-	-
	w	50	-	-	45	-	-
Aktive Arbeitsmarktpolitik	i	15	-	-	15	-	-
	w	10	-	-	10	-	-
Arbeitsschutz	i	-	450	-	-	275	-
	w	-	305	-	-	180	-
Gesundheitsschutz	i	-	-	-	-	200	-
	w	-	-	-	-	150	-
Umwelt- und Naturschutzverwaltung	i	305	-	-	305	-	-
	w	135	-	-	135	-	-
Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	i	5	-	-	5	-	-
	w	-	-	-	5	-	-
Geoinformation	i	870	-	-	875	-	-
	w	450	-	-	445	-	-
Raumordnung und Landesplanung	i	5	-	-	-	-	-
	w	5	-	-	-	-	-
Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	i	810	-	-	780	-	-
	w	490	-	-	485	-	-
Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	i	10	345	-	15	360	-
	w	5	130	-	5	140	-
Agrarstruktur und ländlicher Raum	i	20	-	-	20	-	-
	w	15	-	-	15	-	-
Forstwirtschaft und Jagd	i	40	345	-	35	325	-
	w	-	25	-	-	25	-
Verwaltung für Energie- und Wasser- wirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	i	115	-	-	115	-	-
	w	45	-	-	50	-	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	i	-	395	-	-	410	-
	w	-	150	-	-	160	-
Abwasserentsorgung	i	10	-	-	10	-	-
	w	10	-	-	10	-	-
Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	i	20	-	-	25	-	-
	w	15	-	-	15	-	-
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	i	1 405	-	-	1 150	-	-
	w	390	-	-	330	-	-

7.1.2 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen in Vollzeitäquivalenten

Aufgabenbereich		2020			2021		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken
Vollzeitäquivalente insgesamt	i	41 495	6 485	1 410	41 430	6 575	1 405
	w	25 675	3 010	835	25 685	3 080	835
davon							
Politische Führung	i	2 615	-	-	2 540	-	-
	w	1 455	-	-	1 465	-	-
Innere Verwaltung	i	1 465	-	-	1 525	-	-
	w	970	-	-	985	-	-
Statistischer Dienst	i	240	-	-	260	-	-
	w	160	-	-	160	-	-
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	i	5	45	-	5	45	-
	w	5	5	-	-	5	-
Polizei	i	7 960	-	-	8 055	-	-
	w	2 510	-	-	2 620	-	-
Öffentliche Ordnung	i	30	-	-	25	-	-
	w	-	-	-	5	-	-
Brandschutz	i	75	-	-	75	-	-
	w	20	-	-	20	-	-
Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	3 240	-	-	3 330	-	-
	w	2 190	-	-	2 250	-	-
Justizvollzugsanstalten	i	920	85	-	925	90	-
	w	310	25	-	315	30	-
Sonstige Rechtsschutzaufgaben	i	130	-	-	125	-	-
	w	95	-	-	90	-	-
Steuer- und Zollverwaltung	i	2 700	-	-	2 780	-	-
	w	1 965	-	-	2 020	-	-
Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	i	390	440	-	380	475	-
	w	295	245	-	285	245	-
Unterrichtsverwaltung	i	610	-	-	610	-	-
	w	445	-	-	455	-	-
Öffentliche Grundschulen	i	4 410	-	-	4 400	-	-
	w	4 095	-	-	4 070	-	-
Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	i	8 345	-	-	8 295	-	-
	w	6 075	-	-	5 950	-	-
Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	i	2 325	-	-	2 275	-	-
	w	2 025	-	-	1 975	-	-
Öffentliche berufliche Schulen	i	1 780	-	-	1 745	-	-
	w	1 115	-	-	1 095	-	-
Sonstige schulische Aufgaben	i	315	-	-	350	-	-
	w	220	-	-	250	-	-
Hochschulkliniken	i	-	-	1 410	-	-	1 405
	w	-	-	835	-	-	835
Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	i	-	4 380	-	-	4 390	-
	w	-	2 110	-	-	2 135	-
Sonstige Hochschulaufgaben	i	-	5	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	i	15	-	-	15	-	-
	w	5	-	-	10	-	-

Noch 7.1.2 Entwicklung des Personals des Landes nach Aufgabenbereichen in Vollzeitäquivalenten

Aufgabenbereich		2020			2021		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen ohne Kliniken	Hochschul- kliniken
Ausbildung der Lehrkräfte	i	155	-	-	165	-	-
	w	105	-	-	105	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	i	70	-	-	75	-	-
	w	45	-	-	45	-	-
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	i	165	-	-	190	-	-
	w	80	-	-	90	-	-
Sonstige Kulturpflege	i	5	-	-	5	-	-
	w	5	-	-	5	-	-
Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	i	5	70	-	5	75	-
	w	-	55	-	5	55	-
Soziale Einrichtungen	i	90	-	-	85	-	-
	w	45	-	-	40	-	-
Aktive Arbeitsmarktpolitik	i	15	-	-	15	-	-
	w	10	-	-	10	-	-
Arbeitsschutz	i	-	425	-	-	260	-
	w	-	285	-	-	170	-
Gesundheitsschutz	i	-	-	-	-	190	-
	w	-	-	-	-	140	-
Umwelt- und Naturschutzverwaltung	i	290	-	-	290	-	-
	w	130	-	-	130	-	-
Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	i	5	-	-	5	-	-
	w	-	-	-	5	-	-
Geoinformation	i	785	-	-	800	-	-
	w	390	-	-	390	-	-
Raumordnung und Landesplanung	i	5	-	-	-	-	-
	w	5	-	-	-	-	-
Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	i	760	-	-	740	-	-
	w	450	-	-	445	-	-
Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	i	10	330	-	15	345	-
	w	5	120	-	5	130	-
Agrarstruktur und ländlicher Raum	i	20	-	-	20	-	-
	w	15	-	-	10	-	-
Forstwirtschaft und Jagd	i	40	320	-	35	310	-
	w	-	20	-	-	25	-
Verwaltung für Energie- und Wasser- wirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	i	110	-	-	115	-	-
	w	45	-	-	45	-	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	i	-	380	-	-	395	-
	w	-	145	-	-	150	-
Abwasserentsorgung	i	10	-	-	10	-	-
	w	10	-	-	10	-	-
Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	i	20	-	-	20	-	-
	w	15	-	-	15	-	-
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	i	1 370	-	-	1 125	-	-
	w	365	-	-	310	-	-

7.2 Entwicklung des Personals der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen

Gemeindegroßenklasse		2020			2021		
		Personen	Vollzeit- äqui- valente	VZÄ je 1 000 EW	Personen	Vollzeit- äqui- valente	VZÄ je 1 000 EW
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	44 135	40 155	18	45 105	40 915	19
insgesamt	w	30 415	26 960	x	30 925	27 310	x
davon							
Kreisfreie Städte zusammen	i	11 500	10 670	19	12 000	11 080	20
	w	7 235	6 575	x	7 535	6 815	x
Landkreise zusammen	i	10 855	10 215	6	11 040	10 370	6
	w	7 350	6 795	x	7 445	6 865	x
Gemeinden/Verbandsgemeinden zusammen	i	21 775	19 265	11	22 065	19 465	12
	w	15 830	13 590	x	15 945	13 630	x
davon							
20 000 bis unter 50 000 EW	i	8 450	7 565	12	8 520	7 605	12
	w	5 900	5 105	x	5 905	5 090	x
10 000 bis unter 20 000 EW	i	5 370	4 725	11	5 285	4 625	12
	w	3 995	3 420	x	3 900	3 315	x
5 000 bis unter 10 000 EW	i	5 215	4 595	11	5 465	4 820	12
	w	3 880	3 325	x	4 055	3 480	x
3 000 bis unter 5 000 EW	i	110	100	2	105	95	2
	w	25	15	x	20	15	x
1 000 bis unter 3 000 EW	i	320	275	2	320	280	2
	w	80	55	x	75	55	x
mit weniger als 1 000 EW	i	50	40	2	60	50	2
	w	5	5	x	10	5	x
Verbandsgemeinden	i	2 260	1 965	10	2 310	1 985	10
	w	1 945	1 665	x	1 975	1 670	x

7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
			Vollzeit	Teilzeit			
	Anzahl	je 1 000 EW	Anzahl		je 1 000 EW		
Dessau-Roßlau, Stadt							
Dessau-Roßlau, Stadt gesamt	3 895	49	2 210	1 680	3 550	45	78 806
davon Kernhaushalt	1 130	14	810	320	1 055	13	
Sonderrechnung	2 765	35	1 400	1 365	2 495	32	
Halle (Saale), Stadt							
Halle (Saale), Stadt gesamt	3 850	16	2 210	1 640	3 565	15	237 451
davon Kernhaushalt	2 735	12	2 035	695	2 615	11	
Sonderrechnung	1 120	5	175	945	950	4	
Magdeburg, Landeshauptstadt							
Magdeburg, Landeshauptstadt gesamt	4 255	18	2 945	1 310	3 965	17	235 201
davon Kernhaushalt	2 830	12	1 995	835	2 655	11	
Sonderrechnung	1 425	6	950	475	1 315	6	
Altmarkkreis Salzwedel							
Altmarkkreis Salzwedel gesamt	620	8	395	225	580	7	82 267
davon Kernhaushalt	500	6	330	170	470	6	
Sonderrechnung	120	1	65	55	110	1	
Arendsee (Altmark), Stadt gesamt	105	16	35	70	90	13	6 758
davon Kernhaushalt	105	16	35	70	90	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Gardelegen, Hansestadt gesamt	340	15	130	210	295	13	22 022
davon Kernhaushalt	340	15	130	210	295	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Kalbe (Milde), Stadt gesamt	120	16	40	85	100	13	7 498
davon Kernhaushalt	120	16	40	85	100	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Klötze, Stadt gesamt	145	15	70	75	125	13	9 727
davon Kernhaushalt	145	15	70	75	125	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Salzwedel, Hansestadt gesamt	355	15	100	255	290	12	23 137
davon Kernhaushalt	185	8	95	90	165	7	
Sonderrechnung	170	7	5	165	125	5	
VBG Beetzendorf-Diesdorf gesamt	195	15	90	105	175	13	13 125
davon Kernhaushalt	195	15	90	105	175	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
			Vollzeit	Teilzeit			
	Anzahl	je 1 000 EW	Anzahl		je 1 000 EW		
LK Anhalt-Bitterfeld							
LK Anhalt-Bitterfeld gesamt	900	6	615	285	825	5	156 223
davon Kernhaushalt	900	6	615	285	825	5	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Aken (Elbe), Stadt gesamt	110	15	65	45	100	14	7 391
davon Kernhaushalt	90	12	50	40	85	11	
Sonderrechnung	20	3	15	5	20	2	
Bitterfeld-Wolfen, Stadt gesamt	400	11	255	145	370	10	37 173
davon Kernhaushalt	350	9	210	140	320	9	
Sonderrechnung	55	1	45	10	50	1	
Köthen (Anhalt), Stadt gesamt	360	14	150	210	310	12	25 012
davon Kernhaushalt	295	12	145	150	265	11	
Sonderrechnung	65	3	-	60	45	2	
Muldestausee gesamt	195	17	60	135	160	14	11 577
davon Kernhaushalt	195	17	60	135	160	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Osternienburger Land gesamt	80	10	35	45	70	8	8 385
davon Kernhaushalt	80	10	35	45	70	8	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Raguhn-Jeßnitz, Stadt gesamt	115	13	45	70	100	11	8 916
davon Kernhaushalt	115	13	45	70	100	11	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Sandersdorf-Brehna, Stadt gesamt	215	15	110	100	190	13	14 290
davon Kernhaushalt	215	15	110	100	190	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Südliches Anhalt, Stadt gesamt	155	12	70	85	130	10	13 163
davon Kernhaushalt	155	12	70	85	130	10	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Zerbst/Anhalt, Stadt gesamt	175	8	110	65	155	7	21 240
davon Kernhaushalt	175	8	110	65	155	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Zörbig, Stadt gesamt	150	16	100	50	135	15	9 076
davon Kernhaushalt	150	16	100	50	135	15	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	je 1 000 EW		
			Anzahl				
	LK Börde						
LK Börde gesamt	975	6	730	240	920	5	170 243
davon Kernhaushalt	925	5	685	240	870	5	
Sonderrechnung	50	x	45	-	50	x	
Barleben gesamt	145	16	100	45	135	15	9 202
davon Kernhaushalt	145	16	100	45	135	15	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Haldensleben, Stadt gesamt	330	17	165	170	290	15	19 075
davon Kernhaushalt	330	17	165	170	290	15	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Hohe Börde gesamt	265	14	140	125	230	12	18 682
davon Kernhaushalt	265	14	140	125	230	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Niedere Börde gesamt	120	17	25	95	100	14	7 030
davon Kernhaushalt	115	16	25	90	100	14	
Sonderrechnung	5	1	-	5	5	x	
Oebisfelde-Weferlingen, Stadt gesamt	185	14	80	110	160	12	13 586
davon Kernhaushalt	185	14	80	110	160	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Oschersleben (Bode), Stadt gesamt	210	11	110	100	190	10	19 270
davon Kernhaushalt	210	11	110	100	190	10	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Sülzetal gesamt	120	14	90	30	115	13	8 856
davon Kernhaushalt	120	14	90	30	115	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Wanzleben-Börde, Stadt gesamt	195	14	115	75	180	13	13 734
davon Kernhaushalt	195	14	115	75	180	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Wolmirstedt, Stadt gesamt	95	8	55	40	80	7	11 385
davon Kernhaushalt	95	8	55	40	80	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
VBG Elbe-Heide gesamt	220	16	80	135	185	14	13 361
davon Kernhaushalt	220	16	80	135	185	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021	
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	je 1 000 EW			
			Anzahl					
VBG Flechtingen								
gesamt	230	17	75	155	190	15	13 161	
davon Kernhaushalt	230	17	75	155	190	15		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
VBG Obere Aller								
gesamt	165	11	95	70	150	10	14 286	
davon Kernhaushalt	165	11	95	70	150	10		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
VBG Westliche Börde								
gesamt	150	17	50	100	125	15	8 615	
davon Kernhaushalt	150	17	50	100	125	15		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
			Burgenlandkreis					
Burgenlandkreis								
gesamt	1 405	8	990	410	1 320	7	176 856	
davon Kernhaushalt	1 090	6	790	300	1 020	6		
Sonderrechnung	315	2	200	115	300	2		
Elsteraue								
gesamt	115	14	80	35	105	13	8 022	
davon Kernhaushalt	115	14	80	35	105	13		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Hohenmölsen, Stadt								
gesamt	155	16	70	85	135	14	9 483	
davon Kernhaushalt	155	16	70	85	135	14		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Lützen, Stadt								
gesamt	150	18	70	80	130	16	8 432	
davon Kernhaushalt	150	18	70	80	130	16		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Naumburg (Saale), Stadt								
gesamt	410	13	220	190	365	11	31 940	
davon Kernhaushalt	410	13	220	190	365	11		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Teuchern, Stadt								
gesamt	115	14	60	50	105	13	7 982	
davon Kernhaushalt	115	14	60	50	105	13		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Weißenfels, Stadt								
gesamt	560	14	305	255	505	13	39 852	
davon Kernhaushalt	545	14	290	255	490	12		
Sonderrechnung	20	x	15	5	20	x		
Zeitz, Stadt								
gesamt	490	18	185	305	435	16	27 059	
davon Kernhaushalt	485	18	180	305	430	16		
Sonderrechnung	5	x	-	-	5	x		

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	je 1 000 EW		
			Anzahl				
VBG An der Finne							
gesamt	125	11	40	85	110	9	11 427
davon Kernhaushalt	125	11	40	85	110	9	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
VBG Droyßiger-Zeitzer Forst							
gesamt	130	15	40	90	110	13	8 698
davon Kernhaushalt	130	15	40	90	110	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
VBG Unstruttal							
gesamt	215	14	85	130	185	12	15 065
davon Kernhaushalt	215	14	85	130	185	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
VBG Wethautal							
gesamt	145	16	50	95	125	14	8 896
davon Kernhaushalt	145	16	50	95	125	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
				LK Harz			
LK Harz							
gesamt	1 500	7	1 095	405	1 405	7	210 235
davon Kernhaushalt	1 000	5	740	260	935	4	
Sonderrechnung	495	2	350	145	465	2	
Ballenstedt, Stadt							
gesamt	100	11	65	35	95	11	8 855
davon Kernhaushalt	100	11	65	35	95	11	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Blankenburg (Harz), Stadt							
gesamt	240	12	140	100	215	11	19 323
davon Kernhaushalt	225	12	125	100	200	10	
Sonderrechnung	15	1	15	-	15	1	
Falkenstein/Harz, Stadt							
gesamt	70	13	30	40	60	12	5 229
davon Kernhaushalt	70	13	30	40	60	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Halberstadt, Stadt							
gesamt	575	15	355	225	525	13	39 175
davon Kernhaushalt	495	13	275	215	440	11	
Sonderrechnung	85	2	75	5	80	2	
Harzgerode, Stadt							
gesamt	60	8	40	20	55	7	7 597
davon Kernhaushalt	60	8	40	20	55	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Huy							
gesamt	35	5	20	15	30	4	7 132
davon Kernhaushalt	35	5	20	15	30	4	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	Anzahl	je 1 000 EW	
Ilsenburg (Harz), Stadt							
gesamt	90	10	55	35	80	9	9 527
davon Kernhaushalt	90	10	55	35	80	9	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Nordharz							
gesamt	100	13	25	75	90	11	7 781
davon Kernhaushalt	100	13	25	75	90	11	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Oberharz am Brocken, Stadt							
gesamt	125	12	90	35	115	12	9 928
davon Kernhaushalt	95	10	75	20	90	9	
Sonderrechnung	25	3	15	10	25	2	
Osterwieck, Stadt							
gesamt	145	13	45	100	120	11	11 018
davon Kernhaushalt	145	13	45	100	120	11	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Quedlinburg, Welterbestadt							
gesamt	325	14	170	155	290	12	23 524
davon Kernhaushalt	325	14	170	155	290	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Thale, Stadt							
gesamt	115	7	35	80	95	6	17 046
davon Kernhaushalt	115	7	35	80	95	6	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Wernigerode, Stadt							
gesamt	620	19	325	295	545	17	32 054
davon Kernhaushalt	620	19	325	295	545	17	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
VBG Vorharz							
gesamt	145	12	60	85	125	10	12 046
davon Kernhaushalt	145	12	60	85	125	10	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
LK Jerichower Land							
LK Jerichower Land							
gesamt	560	6	450	110	535	6	89 203
davon Kernhaushalt	560	6	450	110	535	6	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Biederitz							
gesamt	120	14	55	65	110	13	8 581
davon Kernhaushalt	120	14	55	65	110	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Burg, Stadt							
gesamt	325	15	155	170	295	13	22 224
davon Kernhaushalt	325	15	155	170	295	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	Anzahl	je 1 000 EW	
Elbe-Parey gesamt	105	16	30	75	90	14	6 392
davon Kernhaushalt	105	16	30	75	90	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Genthin, Stadt gesamt	120	9	70	50	110	8	13 516
davon Kernhaushalt	120	9	70	50	110	8	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Gommern, Stadt gesamt	65	6	35	30	60	6	10 454
davon Kernhaushalt	65	6	35	30	60	6	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Jerichow, Stadt gesamt	120	17	35	85	100	14	6 775
davon Kernhaushalt	120	17	35	85	100	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Möckern, Stadt gesamt	185	15	85	105	160	12	12 838
davon Kernhaushalt	185	15	85	105	160	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Möser gesamt	65	8	40	25	60	7	8 423
davon Kernhaushalt	65	8	40	25	60	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
LK Mansfeld-Südharz							
LK Mansfeld-Südharz gesamt	965	7	800	170	935	7	132 851
davon Kernhaushalt	755	6	595	160	725	5	
Sonderrechnung	215	2	205	10	210	2	
Allstedt, Stadt gesamt	65	8	40	25	55	7	7 638
davon Kernhaushalt	65	8	40	25	55	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Arnstein, Stadt gesamt	80	12	35	45	65	10	6 438
davon Kernhaushalt	80	12	35	45	65	10	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Eisleben, Lutherstadt gesamt	340	15	210	135	310	14	22 525
davon Kernhaushalt	145	6	120	25	135	6	
Sonderrechnung	195	9	90	105	170	8	
Gerbstedt, Stadt gesamt	60	9	40	20	55	8	6 927
davon Kernhaushalt	60	9	40	20	55	8	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021	
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	je 1 000 EW	Anzahl		
			Anzahl					
Hettstedt, Stadt								
gesamt	350	26	150	205	295	22	13 643	
davon Kernhaushalt	90	7	85	5	90	7		
Sonderrechnung	260	19	65	195	210	15		
Mansfeld, Stadt								
gesamt	100	12	60	35	90	11	8 480	
davon Kernhaushalt	100	12	60	35	90	11		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Sangerhausen, Stadt								
gesamt	440	17	175	265	360	14	25 560	
davon Kernhaushalt	440	17	175	265	360	14		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Seegebiet Mansfelder Land								
gesamt	110	12	45	65	95	11	8 841	
davon Kernhaushalt	110	12	45	65	95	11		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Südharz								
gesamt	170	19	65	110	140	15	9 177	
davon Kernhaushalt	170	19	65	110	140	15		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
VBG Goldene Aue								
gesamt	140	15	55	85	120	13	9 325	
davon Kernhaushalt	140	15	55	85	120	13		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
VBG Mansfelder Grund-Helbra								
gesamt	120	8	80	40	110	8	14 297	
davon Kernhaushalt	120	8	80	40	110	8		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
			Saalekreis					
Saalekreis								
gesamt	1 235	7	855	385	1 155	6	183 050	
davon Kernhaushalt	980	5	705	280	915	5		
Sonderrechnung	255	1	150	105	240	1		
Bad Dürrenberg, Solestadt								
gesamt	165	15	70	95	145	13	11 455	
davon Kernhaushalt	160	14	65	95	140	12		
Sonderrechnung	5	1	5	-	5	1		
Bad Lauchstädt, Goethestadt								
gesamt	135	16	70	65	120	14	8 794	
davon Kernhaushalt	135	16	70	65	120	14		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		
Braunsbedra, Stadt								
gesamt	150	14	55	95	135	13	10 492	
davon Kernhaushalt	150	14	55	95	135	13		
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x		

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	Anzahl	je 1 000 EW	
Kabelsketal							
gesamt	160	18	55	100	135	15	8 955
davon Kernhaushalt	160	18	55	100	135	15	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Landsberg, Stadt							
gesamt	240	16	145	95	215	14	14 998
davon Kernhaushalt	240	16	145	95	215	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Leuna, Stadt							
gesamt	255	18	95	160	220	16	13 882
davon Kernhaushalt	255	18	95	160	220	16	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Wettin-Löbejün, Stadt							
gesamt	150	15	80	70	135	14	9 789
davon Kernhaushalt	150	15	80	70	135	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Merseburg, Stadt							
gesamt	280	8	235	45	270	8	33 527
davon Kernhaushalt	280	8	235	45	270	8	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Mücheln (Geiseltal), Stadt							
gesamt	60	7	45	15	55	7	8 527
davon Kernhaushalt	60	7	45	15	55	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Petersberg							
gesamt	125	13	55	70	105	11	9 405
davon Kernhaushalt	125	13	55	70	105	11	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Querfurt, Stadt							
gesamt	70	7	60	10	70	7	10 388
davon Kernhaushalt	70	7	60	10	70	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Salzatal							
gesamt	100	9	65	35	90	8	11 338
davon Kernhaushalt	100	9	65	35	90	8	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Schkopau							
gesamt	205	19	65	140	175	16	10 984
davon Kernhaushalt	205	19	65	140	175	16	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Teutschenthal							
gesamt	190	15	70	120	160	13	12 826
davon Kernhaushalt	190	15	70	120	160	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
VBG Weida-Land							
gesamt	125	16	60	65	110	14	7 690
davon Kernhaushalt	125	16	60	65	110	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	Anzahl	je 1 000 EW	
Salzlandkreis							
Salzlandkreis gesamt	1 435	8	985	450	1 350	7	186 348
davon Kernhaushalt	860	5	605	255	805	4	
Sonderrechnung	575	3	380	195	545	3	
Aschersleben, Stadt gesamt	255	10	160	95	230	9	26 462
davon Kernhaushalt	185	7	110	75	165	6	
Sonderrechnung	70	3	45	25	65	2	
Barby, Stadt gesamt	60	7	40	20	55	7	8 217
davon Kernhaushalt	60	7	40	20	55	7	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Bernburg (Saale), Stadt gesamt	430	13	170	260	380	12	31 992
davon Kernhaushalt	430	13	170	260	380	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Bördeland gesamt	110	15	75	35	105	14	7 540
davon Kernhaushalt	110	15	75	35	105	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Calbe (Saale), Stadt gesamt	75	9	50	25	70	9	8 268
davon Kernhaushalt	75	9	50	25	70	9	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Hecklingen, Stadt gesamt	45	6	35	10	40	6	6 863
davon Kernhaushalt	40	6	30	10	35	5	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Könnern, Stadt gesamt	120	15	50	70	105	13	8 168
davon Kernhaushalt	120	15	50	70	105	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Nienburg (Saale), Stadt gesamt	75	12	35	40	65	10	6 096
davon Kernhaushalt	75	12	35	40	65	10	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Schönebeck (Elbe), Stadt gesamt	340	11	225	115	310	10	30 158
davon Kernhaushalt	250	8	150	95	225	7	
Sonderrechnung	90	3	70	15	85	3	
Seeland, Stadt gesamt	110	14	30	80	95	12	7 774
davon Kernhaushalt	110	14	30	80	95	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

Noch 7.3 Personal der kreisfreien Städte und Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde/Gemeindeverband	Personal insgesamt		Davon		Vollzeitäquivalente		EW am 30.06.2021
	Anzahl	je 1 000 EW	Vollzeit	Teilzeit	Anzahl	je 1 000 EW	
VBG Elbe-Havel-Land							
gesamt	175	21	60	115	145	17	8 318
davon Kernhaushalt	175	21	60	115	145	17	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
VBG Seehausen (Altmark)							
gesamt	175	18	40	135	140	14	9 671
davon Kernhaushalt	175	18	40	135	140	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
LK Wittenberg							
LK Wittenberg							
gesamt	720	6	520	200	680	5	123 859
davon Kernhaushalt	720	6	520	200	680	5	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Annaburg, Stadt							
gesamt	85	13	35	50	75	11	6 568
davon Kernhaushalt	70	11	30	40	60	9	
Sonderrechnung	15	2	10	10	15	2	
Bad Schmiedeberg, Stadt							
gesamt	80	10	35	45	70	8	8 132
davon Kernhaushalt	80	10	35	45	70	8	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Coswig (Anhalt), Stadt							
gesamt	165	14	85	80	145	12	11 507
davon Kernhaushalt	140	12	60	75	115	10	
Sonderrechnung	30	2	25	5	25	2	
Gräfenhainichen, Stadt							
gesamt	170	15	80	90	150	13	11 437
davon Kernhaushalt	170	15	80	90	150	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Jessen (Elster), Stadt							
gesamt	200	14	95	105	175	12	14 066
davon Kernhaushalt	200	14	95	105	175	12	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Kemberg, Stadt							
gesamt	150	16	75	80	135	14	9 490
davon Kernhaushalt	150	16	75	80	135	14	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Oranienbaum-Wörlitz, Stadt							
gesamt	135	16	55	75	120	15	8 125
davon Kernhaushalt	135	16	55	75	120	15	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	
Wittenberg, Lutherstadt							
gesamt	540	12	355	185	490	11	45 381
davon Kernhaushalt	345	8	240	105	320	7	
Sonderrechnung	190	4	115	80	170	4	
Zahna-Elster, Stadt							
gesamt	135	15	65	70	115	13	9 153
davon Kernhaushalt	135	15	65	70	115	13	
Sonderrechnung	-	x	-	-	-	x	

8 Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

8.1 Entwicklung des Personals am 30. Juni

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Personen insgesamt	Darunter mit Zeitvertrag
2006	304r	28 925	5 405
2007	314r	28 145	5 350
2008	323r	28 115	4 665
2009	326r	29 620	5 385
2010	322r	31 220	5 410
2011	352r	32 535	5 805
2012	347r	29 155	5 155
2013	354r	28 875	4 410
2014	362r	29 195r	4 170r
2015	366	28 440	3 045
2016	369	27 410	3 000
2017	355	30 070	3 620
2018	367	31 740	3 950
2019	363	31 505	3 180
2020	360	30 375	2 430
2021	359	30 870	2 765

8.2 Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung am 30. Juni 2021

Dienstverhältnis	Insgesamt	Davon			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		
			T1	T2	
Landesbereich					
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	4 190	2 795	1 325	70
	w	2 700	1 575	1 090	35
darunter					
in Ausbildung	i	115	115	-	-
	w	65	65	-	-
mit Zeitvertrag	i	550	290	250	15
	w	320	125	190	5
Außerdem:					
geringfügig Beschäftigte	i	105	x	x	x
	w	50	x	x	x
kommunaler Bereich					
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	26 325	18 255	7 730	340
	w	13 975	7 455	6 320	200
darunter					
in Ausbildung	i	1 060	1 060	-	-
	w	560	560	-	-
mit Zeitvertrag	i	2 180	1 250	855	75
	w	1 220	625	545	50
Außerdem:					
geringfügig Beschäftigte	i	1 205	x	x	x
	w	630	x	x	x
Sozialversicherung					
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	i	360	240	115	5
	w	270	170	100	-
darunter					
in Ausbildung	i	5	5	-	-
	w	5	5	-	-
mit Zeitvertrag	i	35	15	15	5
	w	15	10	5	-
Außerdem:					
geringfügig Beschäftigte	i	145	x	x	x
	w	130	x	x	x

8.3 Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater
Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung nach Aufgabenbereichen am 30. Juni 2021

Aufgabenbereich Produktbereich	Insgesamt	Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte	
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		
Landesbereich					
Landesbereich insgesamt	i	4 190	2 795	1 395	105
	w	2 700	1 575	1 125	50
davon					
Allgemeine Dienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	220	100	120	10
	w	175	70	105	5
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	190	145	45	-
	w	120	90	35	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	2 620	1 770	850	35
	w	1 735	1 025	710	15
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	50	40	5	-
	w	35	30	5	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	i	830	495	330	55
	w	490	245	245	25
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	195	155	40	5
	w	90	65	25	-
Finanzwirtschaft	i	85	85	5	-
	w	55	55	5	-
Landesbereich (Sektor Staat)					
Landesbereich (Sektor Staat) zusammen	i	190	155	35	5
	w	120	95	30	-
davon					
Allgemeine Dienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	55	45	10	-
	w	40	30	10	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	i	55	50	5	-
	w	40	30	5	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	75	60	15	5
	w	40	30	10	-
Finanzwirtschaft	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-

Noch 8.3 Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung nach Aufgabenbereichen am 30. Juni 2021

Aufgabenbereich Produktbereich	Insgesamt	Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte	
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		
Sozialversicherung					
Sozialversicherung insgesamt	i	360	240	120	145
	w	270	170	100	130
davon					
Allgemeine Dienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	220	130	90	5
	w	140	70	70	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	140	110	30	140
	w	130	100	30	130
Finanzwirtschaft	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Sozialversicherung (Sektor Staat)					
Sozialversicherung (Sektor Staat) zusammen	i	220	130	90	5
	w	140	70	70	-
davon					
Allgemeine Dienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	220	130	90	5
	w	140	70	70	-
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Finanzwirtschaft	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-

Noch 8.3 Personal der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater
Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung nach Aufgabenbereichen am 30. Juni 2021

Aufgabenbereich Produktbereich	Insgesamt	Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte	
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		
kommunaler Bereich					
kommunaler Bereich insgesamt	i	26 325	18 255	8 070	1 205
	w	13 975	7 455	6 520	630
davon					
Zentrale Verwaltung	i	2 475	1 775	700	155
	w	1 405	865	545	80
Schule und Kultur	i	770	630	140	115
	w	350	275	75	80
Soziales und Jugend	i	2 155	660	1 495	105
	w	1 720	420	1 305	60
Gesundheit und Sport	i	7 930	4 460	3 470	270
	w	6 155	3 030	3 125	175
Gestaltung der Umwelt	i	12 990	10 725	2 265	565
	w	4 345	2 870	1 475	235
Zentrale Finanzleistungen	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
kommunaler Bereich (Sektor Staat)					
kommunaler Bereich (Sektor Staat)	i	2 300	1 710	590	230
zusammen	w	965	630	335	140
davon					
Zentrale Verwaltung	i	35	25	15	55
	w	20	10	10	30
Schule und Kultur	i	750	625	120	105
	w	330	270	60	75
Soziales und Jugend	i	290	180	105	5
	w	180	105	75	-
Gesundheit und Sport	i	205	160	45	25
	w	95	65	35	10
Gestaltung der Umwelt	i	1 020	715	300	50
	w	335	180	155	25
Zentrale Finanzleistungen	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-

Finanzen und Steuern

Personalstandstatistik



2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611-75 4316

Kurzfassung

- | | |
|--|----------------|
| 1 Allgemeine Angaben zur Statistik | Seite 3 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik ist eine jährliche Erhebung zum Personal der öffentlichen Arbeitgeber. | |
| 2 Inhalte und Nutzerbedarf | Seite 4 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Statistik liefert unter anderem Angaben zu Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, sowie zu Einstufung und Alter der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. | |
| 3 Methodik | Seite 5 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandsdaten werden als Vollerhebung überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert. | |
| 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• Keine stichprobenbedingten Fehler, da Vollerhebung. Da die Daten überwiegend von den Personalabrechnungsstellen kommen, sind insbesondere alle bezügerelevanten Angaben sehr zuverlässig. | |
| 5 Aktualität und Pünktlichkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• Erhebungsstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag veröffentlicht. | |
| 6 Vergleichbarkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• In der Personalstandstatistik werden grundsätzlich jährlich die gleichen Merkmale erfragt. Allerdings sind einzelne Merkmale zahlreichen Anpassungen durch Änderungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen unterworfen. Dies beeinträchtigt die räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit. Zu beachten ist auch, dass die Darstellungsweise 2011 geändert wurde. | |
| 7 Kohärenz | Seite 8 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik hat zahlreiche Bezugspunkte zu anderen Statistiken. Kohärenz besteht insbesondere zur Versorgungsempfängerstatistik und zu den Finanzstatistiken. | |
| 8 Verbreitung und Kommunikation | Seite 9 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden: https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentlicher-Dienst/_inhalt.html#sprg236406
Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14 Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes". | |

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Personalstandstatistik liefert Daten über die Beschäftigten der öffentlichen Arbeitgeber, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis mit der jeweiligen Einrichtung stehen. Die öffentlichen Arbeitgeber umfassen den öffentlichen Dienst und die Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. Zum öffentlichen Dienst gehören der Bund (einschl. des Bundeseisenbahnvermögens und den Beamtinnen und Beamten, die der Deutschen Bahn AG zugewiesen wurden), die Länder, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die Sozialversicherungsträger einschließlich der Bundesagentur für Arbeit und andere öffentlich bestimmte rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Die rechtlich selbstständigen Organisationen ohne Erwerbzweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung werden im Rahmen der Forschungsstatistik nachgewiesen. Nicht nachgewiesen sind Rundfunk- und Fernsehanstalten (außer Landesmedienanstalten), Geschäftsbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen (Kammern und Berufsverbände) sowie Kirchen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

- Bund
- Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg
- Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)
- Sozialversicherung

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- Staatliche und kommunale Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden einschließlich der kommunalen Zweckverbände. Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet. Einrichtungen für Forschung und Entwicklung sind nicht enthalten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Öffentliche Arbeitgeber in Deutschland einschließlich des Personals des öffentlichen Dienstes, das im Ausland eingesetzt ist.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Ergebnisse werden jeweils zum Stichtag 30.06. eines Jahres nachgewiesen.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Bestimmungen für die Personalstandstatistik sind insbesondere in § 6 FPStatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Beschäftigten zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit. Nach § 16 BStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu. Angaben zu einzelnen Personen unterliegen aber der Geheimhaltung. Lediglich den obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 14 FPStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Fallzahlen und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beträgt je ausgewiesenem Datenfeld die Abweichung vom Echtwert maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Diese Vorgehensweise hat zusätzlich den Vorteil, dass logisch identische Angaben in unterschiedlichen Tabellen

immer mit exakt demselben Wert angegeben werden (tabellenübergreifende Konsistenz). Gegenüber herkömmlichen Geheimhaltungsverfahren, haben Rundungsverfahren den Vorteil, dass keine Angaben mehr vollständig gesperrt werden müssen.

Tabelle 1

Echtwert	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
Nach Rundung	0		5				10				...			

Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte oder zweieinhalb Vollzeitäquivalente handelt.

Durchschnittswerte

Für Wertmerkmale (z.B. Bezüge, Alter) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Alle Tabellenfelder mit (Durchschnitts-)werten, die auf einer tatsächlichen oder gerundeten Fallzahl von 0 beruhen, werden gesperrt und mit "." dargestellt. Durchschnittswerte werden in der Regel nicht mit voller Genauigkeit (z.B. allen Nachkommastellen) veröffentlicht, da bei zu genauer Angabe weitere Sperrungen notwendig werden können um die Geheimhaltung zu gewährleisten.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Neben diesen regelmäßigen Maßnahmen, die im Vorfeld der Datenveröffentlichung durchgeführt werden, gibt es gezielte ex post Qualitätsuntersuchungen, bei denen beispielsweise Ergebnisse der Personalstandstatistik mit den Personalausgaben der Finanzstatistik abgeglichen werden. Derartige Untersuchungen werden teilweise auch in Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern durchgeführt. Aus den Ergebnissen solcher Untersuchungen werden umfangreiche Maßnahmen abgeleitet, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der Daten auf internationaler Ebene und mit den Finanzstatistiken wird ab der Erhebung zum 30.06.2011 zusätzlich die Abgrenzung des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind bei bezügerelevanten Merkmalen qualitativ sehr gut, da die Daten in der Regel von Bezügeabrechnungsstellen übermittelt werden. Bei anderen Merkmalen kommt es teilweise insbesondere bei kleinräumigen Analysen zu Ungenauigkeiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Beschäftigten, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den auskunftspflichtigen Dienststellen stehen und in der Regel Gehalt oder Entgelt aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Stufe der Bezügetabelle, Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni),
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich.

Für Beschäftigte bei privatrechtlichen Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog. Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Merkmalen Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses sowie Geschlecht, Aufgabenbereich und Arbeitsort erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Den Aufgabenbereichen liegen die Funktionskennziffern der staatlichen Haushaltssystematik zu Grunde. Im kommunalen Bereich wird der Produktrahmen für das doppische Rechnungswesen verwendet. Bei kameralem Rechnungswesen basieren die Aufgabenbereiche auf den Gliederungsnummern der kommunalen Haushaltssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Neben Kopffzahlen können auch Vollzeitäquivalente ermittelt werden. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Über den Aufgabenbereich kann festgestellt werden, in welchen Bereichen das Personal eingesetzt ist. Die Definitionen der einzelnen Merkmale können meist unmittelbar aus den zu Grunde liegenden Gesetzen oder Tarifverträgen entnommen werden.

Für privatrechtliche Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog (siehe 2.1.1). Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Beschäftigten erfasst.

Umfangreiche Begriffserläuterungen und Definitionen sind in der Fachserie 14 Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes" verfügbar.

2.2 Nutzerbedarf

Die für Dienst-, Besoldungs-, Tarif- und Versorgungsrecht zuständigen Ministerien nutzen die Ergebnisse der Personalstandstatistik als Grundlage für politische Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs-, Tarif- und Versorgungsrechts. Die Personalstandstatistik bildet eine wichtige Datengrundlage für Änderungen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Sie ist wichtige Basis für Vorausberechnungen über die Höhe der zukünftigen Versorgungsausgaben und wird für die Kalkulation der Zuweisungssätze zum Versorgungsfonds des Bundes genutzt. Die Ergebnisse der Personalstandstatistik dienen ferner der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes und der Länder, sie sind Grundlage für Personalstruktur- und Organisationsuntersuchungen, die Aufstellung von Gleichstellungskonzepten sowie Benchmarking insbesondere im kommunalen Bereich und werden von Ländern und Gemeinden genutzt, um Rationalisierungspotenzial aufzudecken.

Da für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse keine Sozialversicherungspflicht besteht, stellt die Personalstandstatistik die einzige umfassende Datenquelle zur Ergänzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten dar und fließt damit in Arbeitsmarktstatistiken und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Personalstandstatistik für die Ermittlung der Arbeitskosten und für die Verdiensterhebung in den Bereichen 84 "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung" und 85 "Erziehung und Unterricht" der Klassifikation der Wirtschaftszweige verwendet. Hier ersetzen sie die ansonsten nötige Datenerhebung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Personalstandstatistik erfolgt in enger Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Personalstandsdaten werden überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen elektronisch geliefert. Die Ergebnisse werden über eine sichere Internetverbindung dem jeweiligen Statistikamt übermittelt. Bei der Personalstandstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung, für die nach § 11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes und solchen, an denen mehrheitlich der Bund beteiligt ist, wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen und Dateneingaben seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sind.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Bezügeabrechnungssystemen der zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert. Daher ist die Datenlieferung insbesondere bei Bund und Ländern auf relativ wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen relativ gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Personalstandstatistik wird jährlich zum Stichtag 30.06. als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Personalabrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern minimiert, so dass die Ergebnisse der Personalstandstatistik von hoher Datenqualität sind.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da Vollerhebung.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Personalstandsdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Personalabrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben so weit möglich berichtigt. Merkmale, die nicht zahlungsrelevant sind, weisen dabei eine größere Ungenauigkeit auf als Merkmale, die zur Ermittlung der Bezüge benötigt werden. Bei sehr detaillierten Auswertungen ist bei folgenden Merkmalen mit Ungenauigkeiten zu rechnen: "Dienst- oder Arbeitsort" und "Aufgabenbereich", "Befristet Beschäftigte".

Der Kreis der Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ist laufend Änderungen unterworfen. Ursache dafür sind neben den anhaltenden Ausgliederungstendenzen aus den öffentlichen Haushalten alle Vorgänge, die auch bei rein privatwirtschaftlichen Unternehmen auftreten können (Verschmelzung, Liquidation, Umwandlung, Gesellschafterwechsel, Veräußerung von Anteilen, Börsengang usw.). Die Qualität der Ergebnisse hängt somit entscheidend von der Aktualität der Kenntnisse über die Einheiten der Grundgesamtheit ab. Auf Grund der großen Dynamik in der Grundgesamtheit und der zeitlichen Verzögerung bei der Veröffentlichung solcher Vorfälle (Bundesanzeiger, Beteiligungsberichte von Kommunen, Bundesländern und Bund) ist von einer gewissen Untererfassung auszugehen, die aber nicht quantifiziert werden kann. Weniger bedeutsam ist die Übererfassung, bei der Einheiten befragt werden, die auf Grund geänderter Eigentumsverhältnisse nicht (mehr) zum Kreis der Berichtspflichtigen gehören. Diese Einheiten hinterfragen in der Regel ihre Berichtspflicht und werden aus der Grundgesamtheit gelöscht.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Personalstandstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag veröffentlicht.

Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Personalstandstatistik wird für den Bund und alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Die Ausgliederung von Aufgaben und Personal in rechtlich selbstständige Einrichtungen hat die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den einzelnen

Bundesländern in der Vergangenheit aber zunehmend beeinträchtigt. Um dem entgegenzuwirken wurde die Darstellungspraxis 2011 geändert und die ausgegliederten Einheiten den einzelnen Ebenen zugerechnet. Vergleiche zwischen einzelnen Bundesländern sind dennoch nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich, da der Kommunalisierungsgrad in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Außerdem ist die Buchungspraxis bezüglich der funktionalen Zuordnung in den Länderhaushalten nicht immer einheitlich. Gleiches gilt für die Aufgabenbereiche auf kommunaler Ebene.

Für die Ergebnisse des öffentlichen Dienstes gibt es international keine entsprechenden Daten. Für internationale Vergleiche bietet die 2011 erstmals veröffentlichte Ebene des öffentlichen Gesamthaushalts Ergebnisse, die institutionell dem international gebräuchlichen Staatssektor der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechen. Die Ebene der "öffentlichen Arbeitgeber" entspricht weitgehend der international verbreiteten Abgrenzung des "Öffentlichen Sektors". Der Beschäftigtenbegriff der Personalstandstatistik ist allerdings enger gefasst als die international gebräuchliche Abgrenzung der Erwerbstätigen. Nicht enthalten sind insbesondere sogenannte Ein-Euro-Jobs und Freiwilligendienste (Wehr- und Sozialdienste). Geringfügig Beschäftigte werden in der Personalstandstatistik nur nachrichtlich ausgewiesen.

Bei einigen Merkmalen ist die zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit durch rechtliche Änderungen oder den Erhebungsstichtag nur eingeschränkt möglich. Dies ist insbesondere bei der Interpretation folgender Merkmale zu beachten:

Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni)

In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter seit dem Jahr 2004 monatlich anteilig ausbezahlt oder in die Grundgehälter integriert. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden auf Grund des Erhebungsstichtags von den Ergebnissen der Personalstandstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen dem Bund und den einzelnen Bundesländern ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

Personal in Ausbildung

Zu Fehlinterpretationen kann es bei der Beurteilung der Ausbildungsleistung der öffentlichen Arbeitgeber kommen. Auf Grund des Stichtages 30.06. können ganze Ausbildungsjahrgänge die Ausbildung zum Erhebungsstichtag bereits beendet haben mit der Folge, dass die tatsächliche Ausbildungsleistung stichtagsbedingt unterzeichnet wird.

Einführung der Tarifwerke TVöD und TV-L, TV-H

Die Tariflandschaft im öffentlichen Dienst hat sich mit der Einführung des TVöD, des TV-L und des TV-H grundlegend gewandelt. Dies hatte zur Folge, dass Einstufungen im Arbeitnehmerbereich nicht intertemporär vergleichbar sind und die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten entfallen ist.

Föderalisierung des Beamtenrechts

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

Einführung des doppischen Rechnungswesens bei den Kommunen

Seit dem Beschluss der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 21. November 2003 wird in den Gemeinden und Gemeindeverbänden die bisherige Kameralistik schrittweise durch ein Haushalts- und Rechnungswesen mit doppelter Buchführung ersetzt. In zwei Ländern ist ein unbefristetes Wahlrecht zwischen den Buchungsstilen vorgesehen. Durch die Reform ändert sich die aus den Haushalten übernommene Systematik für das Merkmal "Aufgabenbereich" der Personalstandstatistik. Die Systematik der Produktgruppen tritt an die Stelle der Gliederungssystematik der Aufgabenbereiche.

Für die zusammenfassende statistische Berichterstattung werden seit 2011 die Gliederungsnummern des kameralen Rechnungswesens über Hilfsschlüssel in Produktnummern der doppisch buchenden Gemeinden überführt und mit den doppisch buchenden Berichtsstellen zusammengefasst. Bis 2010 erfolgte die Zusammenführung der Systematiken auf umgekehrtem Weg. Auf Grund beträchtlicher inhaltlicher und systematischer Unterschiede ist die Umschlüsselung allerdings nur eingeschränkt möglich. Daher sind Vergleiche zwischen kameral und doppisch buchenden Kommunen und intertemporale Analysen bezüglich des Merkmals "Aufgabenbereich" nur eingeschränkt möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei Vergleichen über mehrere Jahre hinweg ist zu beachten, dass die Form der Darstellung 2011 geändert wurde. Grundsätzlich liegen aber unter Beachtung der unter 6.1 genannten Einschränkungen für einzelne Merkmale vergleichbare Daten seit 1998 vor.

Beim Merkmal "Aufgabenbereich" gibt es hinsichtlich der zeitlichen Vergleichbarkeit folgende Einschränkungen:

In den Jahren 2001 und 2012 gab es größere Umstellungen des staatlichen Funktionenplans. Daher gibt es zwischen 2000 und 2001 sowie zwischen 2011 und 2012 bei einigen Aufgaben größere Brüche, die rein methodisch bedingt sind. Für die

Einführung des Funktionenplans 2012 gibt es eine Übergangsfrist bis zum Haushaltsjahr 2014. Daher können Veröffentlichungen einzelner Länder 2012 und 2013 noch die alte Systematik enthalten. Länderübergreifende Darstellungen des Statistischen Bundesamtes basieren ab 2012 auf dem neuen Funktionenplan.

Auf der kommunalen Ebene wurde die Systematik der Gliederungsnummern 2011 durch Produktnummern ersetzt (siehe 6.1). Im Jahr 2002 wurde der kommunale Gliederungsplan revidiert. Dies führt im kommunalen Bereich zwischen 2001 und 2002 sowie zwischen 2010 und 2011 zu eingeschränkter Vergleichbarkeit der Aufgabenbereiche.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Personalstandstatistik hat eine Reihe von Bezugspunkten zu anderen Statistiken. Gleiche Abgrenzungen und Systematiken werden insbesondere in der Versorgungsempfängerstatistik angewendet. Betrachtet man die Personalstandstatistik aus Sicht der öffentlichen Haushalte, so ergeben sich starke Verknüpfungen mit den Finanzstatistiken und den dort ausgewiesenen Personalausgaben. Auf Grund gleicher Merkmale (Funktionen und Produktgruppen bzw. Gliederungsnummern der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik) ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend gegeben. Zu beachten ist jedoch, dass Beschäftigte nicht in allen Fällen aus dem Haushaltstitel für Personalausgaben bezahlt werden müssen (insbesondere bei Durchführung temporärer Projektarbeiten). Bei Vergleichen der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik mit den in öffentlichen Haushalten enthaltenen Stellenplänen kommt es wegen folgender Faktoren zu Diskrepanzen:

- Beschäftigte, die nicht aus dem Titel für die Personalausgaben finanziert werden, werden in der Regel nicht auf einer Stelle im Haushaltsplan geführt,
- Planstellen müssen nicht immer besetzt sein,
- Beschäftigte in Altersteilzeit werden bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik anteilig berücksichtigt. Im Stellenplan ist dies nicht der Fall. Hier wird über den gesamten Zeitraum der Altersteilzeit - also auch in der Freistellungsphase - eine Stelle benötigt. Bei Nachbesetzungen kann in der Freistellungsphase eine Ersatzplanstelle ausgebracht werden.

Aus Arbeitsmarktsicht bietet die Personalstandstatistik - neben der Haushaltsbefragung Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräfteerhebung, die als Stichprobenerhebungen durchgeführt werden - eine umfassende Datenquelle der nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und ergänzt somit die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie die Daten der Rentenversicherungsträger und fließt somit in die Berechnung der Arbeitslosenquoten der BA und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Die international übliche Definition der Erwerbstätigen nach den ILO-Kriterien, wie sie beispielsweise in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt wird, entspricht nicht dem in den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik nachgewiesenen Konzept, welches sich an dem haushaltsorientierten Ansatz der Finanzstatistik orientiert und den Bedürfnissen der Hauptnutzer der Finanzstatistiken entspricht.

In der Personalstandstatistik werden nur Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den öffentlichen Arbeitgebern stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, erfasst. Hierzu zählen auch Beschäftigte, die aus Drittmitteln finanziert werden. Nicht enthalten sind dagegen Beschäftigte mit Werkverträgen und Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II ("Ein-Euro-Jobs") wahrnehmen sowie freiwillig Wehr- oder Sozialdienstleistende.

In den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik werden in der Regel geringfügig Beschäftigte nicht mit ausgewiesen, da sie weder in den Stellenplänen der Haushalte enthalten sind noch nach tarifvertraglichen Regelungen vergütet werden. Aus diesen Gründen erfolgt deren Nachweis nur nachrichtlich. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendete Begriff "Sektor Staat" und der in zahlreichen Statistiken nachgewiesene Abschnitt O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung" der Klassifikation der Wirtschaftszweige kann nicht mit dem in der Personalstandstatistik verwendeten Begriff "Öffentlicher Dienst" gleichgesetzt werden. Der "Sektor Staat" der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht institutionell dem ab 2011 in der Personalstandstatistik verfügbaren "Öffentlichen Gesamthaushalt".

Unter der Bezeichnung "Beamte" werden im Mikrozensus auch Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten (einschließlich der Wehrdienstleistenden) sowie Dienstordnungsangestellte nachgewiesen, da diese in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen. Die Personalstandstatistik schließt die Wehrdienstleistenden generell nicht mit ein. Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen, Richterinnen und Richter sowie Dienstordnungsangestellte werden explizit erhoben und je nach Bedarf in unterschiedlicher Form nachgewiesen.

Die Personalstandstatistik hat darüber hinaus Berührungspunkte mit zahlreichen anderen Statistiken. Zu nennen sind hier beispielsweise die Rechtspflege-, Schul-, Hochschul- und Bildungsstatistik. Bei Vergleichen mit der Bildungsstatistik ist darauf zu achten, dass der dortige Nachweis "Ausbildung in Berufen des öffentlichen Dienstes" nicht mit Ausbildung im öffentlichen Dienst vergleichbar ist. Im öffentlichen Dienst werden auch andere Berufsausbildungen angeboten, die z.B. unter die so genannten Kammerberufe fallen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Personalstandstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten der Personalstandstatistik werden von der Arbeitskostenerhebung (AKE), den Erwerbstätigenrechnungen des Bundes und der Länder, den Verdienststatistiken und den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentlicher-Dienst/_inhalt.html#sprg236406

Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14 Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes". Die Fachserie steht zum kostenlosen Download im Excel- oder PDF-Format zur Verfügung.

Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" (zuletzt für das Erhebungsjahr 2018):

https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2018/05/entwicklung-oeffentlicher-dienst-052018.pdf?__blob=publicationFile

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

Zugang zu Mikrodaten

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes" entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag (30.06.) veröffentlicht und die zugehörigen Publikationen aktualisiert. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2022 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 08/22	5,50
3 A 5 01	A V j/21	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung Stichtag: 31.12.2021	8,00
3 A 6 04	A VI j/2020	Erwerbstätige am Arbeitsort, Standard-Arbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente nach Kreisen 1991 - 2020, Jahresdurchschnittsberechnungen bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2021	13,00
3 E 2 01	E II m-05/22	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2022	2,50
3 F 1 02	j/21	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau Jahr 2021	4,50
3 G 1 01	G I m-03/22	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel März 2022, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-05/22	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2022, Januar bis Mai 2022, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 P 1 04	P I j/21	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1991 - 2020, bezogen auf den Stand der Bundesrechnung November 2021	8,00



<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Bestellnummer: 3L302



L III
j/21